



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

Rundblick RUREIFEL

20. Jahrgang

Freitag, den 13. Juni 2025

Woche 24

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEIB

MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEIB

Feiert mit uns! 50 Jahre Junges Orchester Kreuzau

Große Jubiläumsparty



Junges Orchester Kreuzau

50 Jahre Musik, Gemeinschaft und Freude am Musizieren - das muss gefeiert werden. Nach dem Auftakt des Jubiläumsjahres mit unserem Frühjahrskonzert unter dem Motto „Back to the 70s“ geht es schon bald weiter mit der Party. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am 27. und 28. Juni fünf Jahrzehnte Revue passieren lassen und tiefer in die Geschichte des JOKs eintauchen.

Freitag, 27. Juni 19 Uhr - Festabend in der Festhalle Kreuzau

Anekdoten über gemeinsame Erlebnisse und wertvolle Erinnerungen, die Entwicklung des Orchesters, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, aber auch musikalische Unterhaltung durch das Jugendblasorchester Lendersdorf werden den offiziellen Teil gestalten. Zur After-Show Party begrüßt sie die bekannten Blaskapelle Erftblech, die für ihre besondere Interpretation klassischer Blasmusik weit über die Re-

gion hinaus bekannt ist und sich mit ihrer Musik in die Herzen des Publikums spielen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bis zum 16. Juni wird unter folgender Email-Adresse gebeten: karten@jungesorchesterkreuzau.de

Samstag, 28. Juni ab 17 Uhr - Open-Air Party

Am Samstag heißt es dann „It's Party-Time!“ Zwei Bühnen, Open-Air, jede Menge Musik - so macht Party an der Festhalle Kreuzau richtig Spaß. Wir laden Sie auf einen spannenden Abend durch die Musikgeschichte ein: ob Walzer oder Marsch, klassisch oder modern - bei der Blasmusik ist alles dabei. Das JOK eröffnet den Abend mit einem Platzkonzert und präsentiert Ihnen die Bandbreite der Töne, die uns schon 50 Jahre lang verbindet. Zum krönenden Abschluss übernimmt die energiegeladene Partyband Blaksa

aus dem Hegau - eine Band, die den Brass im Blut hat und mit ihren Instrumenten Jung und Alt begeistern. Für das passende Ambiente ist natürlich auch gesorgt: mit Stehtischen und Bierbänken gibt es Gelegenheiten für eine Tanzpause, so auch bei unseren Imbissständen und Getränketheken. Also: für Alt und Jung, für jeden ist etwas dabei. Bier, Wein und Limonade und für die Kleinen eine Hüpfburg.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! 50 Jahre Junges Orchester Kreuzau!

Eintritt bis einschließlich 12 Jahre frei (keine Eintrittskarte notwendig), Karten sind im Vorverkauf über eventim zu erwerben.

Alle wichtigen Informationen und den Link zum Ticketshop finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.jungesorchesterkreuzau.de/
50-jahre-junges-orchester-kreuzau-feiert-mit-uns/

Daihatsu Sirion 1,0
EZ: 06/2008
KM-Stand: 131.009 km
Leistung: 51 kW (69 PS)
Benzin, Schaltgetriebe,
5-Türer, ZV + FB, eFH
3.650,- €

Autohaus Dahmen GmbH
Schäfersgraben 33 - 52372 Kreuzau-Stockheim
Tel.: 02421-51800
www.autodahmen.de

Pflege team Böhmb Ambulante Pflege
Beratungsbüro
Team Hürtgenwald:
0 24 29 / 90 13 17
Team Nideggen:
0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam-Böhm.de

team. OUTDOORBIKE
Der Radladen in Kreuzau
www.outdoorbike.eu
Stockheimer Weg 2 • Tel.: 02422 - 500151
Top Service rund ums Rad!

TOLL MANN J. JOHANNING KG IMMOBILIEN
Beraten • Verkaufen • Vermieten
Ein starkes Team ... mit Ihnen gemeinsam zum Erfolg!
Immobilienmaklerin Christa Tollmann Gutachter Dipl.-Ing. Joachim Johanning
0 24 27 / 90 19 09

AUTOHAUS ROEB
Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367
Offizieller Partner von **MLX** **EUROMASTER**
Persönlich, Vertrauensvoll, Kompetent.
www.auto-roeb.de

Taxi-Krankenfahrten
Wasbender Paul-Schaaff-Str. 4
52385 Nideggen
Nideggen • Heimbach
Hürtgenwald • Kreuzau
• Krankenfahrten aller Kassen
• Dialysefahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Rollstuhltransport
☎ (0 24 27)
90 10 90 ☎ 0151-43 116 950
☎ 0174-690 10 90

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Ganz Ohr Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren **individuellen Leistungen**.

Ein kleiner Auszug:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassungsverfahrens **audiosus**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau

Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Juni

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421-5003775

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Samstag, 14. Juni

Bonifatius-Apotheke

Gneisenastr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Sonntag, 15. Juni

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Montag, 16. Juni

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Dienstag, 17. Juni

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Mittwoch, 18. Juni

Markus-Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Donnerstag, 19. Juni

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 20. Juni

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Samstag, 21. Juni

Kreuz-Apotheke

Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Sonntag, 22. Juni

Neue-Apotheke

Monschauer Str. 94, 52355 Düren, 02421-61190

Montag, 23. Juni

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Mittwoch, 25. Juni

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstr. 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Donnerstag, 26. Juni

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Freitag, 27. Juni

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Samstag, 28. Juni

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Sonntag, 29. Juni

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag,

Angaben ohne Gewähr



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig



- Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen

- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern



Tel.: 02426 - 901512

52388 Nörvenich Medardusstr.3

info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de





Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnasenzweirad.de
Sie sehen einfach besser!

Sonnenbrille

Einstärken-Gläser
in Ihrer Sehstärke
ab **40,00 €** pro Paar

Sonnenbrille

Gleitsicht-Gläser
in Ihrer Sehstärke
ab **190,00 €** pro Paar

Ärztlicher Notdienst

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Zentrale Notfalldienstpraxis, sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist:
Die Arztpraxis ist erreichbar unter 0180 5044 100, und zwar Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 7:30 Uhr
Mittwoch und Freitag/Weiberfastnacht: 13 bis 7:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Heiligabend, Silvester und Rosenmon-

tag: 7:30 bis 7:30 Uhr.
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten der Zentralen ärztlichen Notfalldienstpraxis, im Dürener Krankenhaus, 52351 Düren sind: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag, Heiligabend, Silvester, Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor

Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt. Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter
Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Marcus Eßer:
Sprechstunden: dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr.
Begegnungsstätte am Rathaus Nideggen, Im Vogelsang 2, Raum 01, 02427/6341.
Schiedsamt Nideggen
Herr Thomas Kraft, 0172 2800945
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.
Frau Helene Jörres, 02427/ 414
Hospiz Rureifel e.V.
Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/904263
info@hospiz-rureifel.de, www.hospiz-rureifel.de
Bürozeit:
montags, 17:15 bis 18:30 Uhr
hortus dialogus e. g. V.
Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert - Abenden, Commweg 8-10, 02427/8142, Bürozeiten: dienstags bis freitags, 10 bis 12 Uhr
E-Mail: hortus-dialogus@t-online.de, www.hortus-dialogus.de
Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren
02421/56810
Internet: www.vz-nrw.de
Giftnotrufzentrale
0228/19 240 oder 287-33211
Fax: 0228/287-33278 oder -33314
E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de

Hilfe bei Alkoholproblemen
gibt es über das Kontakttelefon der Anonymen Alkoholiker: 0176 50087394.
Anonyme Alkoholiker Eifelklinik Simmerath - Krankenpflegeschule, freitags 19:30 bis 21:30 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat offenes Meeting für Familienangehörige. Kontaktaufnahme über 0157 85808967.
Anonyme (kostenlose) AIDS-Telefoninformation und -beratung
Gesundheitsamt Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, 02421/22-1053330

50 JAHRE

SeniorenDomizilRak

Unser Familienbetrieb überzeugt seit 1974 mit Individueller Pflege, einem liebevollen Umgang und empathischer Betreuung

- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege



0 24 27 – 90 96 97 8
www.seniorendomizil-rak.de

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**





Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Eifel-Gäng kommt nach Heimbach-Vlatten

Vlattener Bürgerverein holt sich am 20. Juni mit Ralf Kramp, Günter Hochgürtel und Manni Lang kriminell gute Unterhalter in die Jugendhalle

Heimbach-Vlatten - Erstmals heißt es jetzt auch in Vlatten: „Holt die Kinder von der Straße, die Eifel-Gäng küßt!“ Diese Drei machen seit 2012 die Eifeler Bühnen unsicher: Troubadour Günter Hochgürtel, Krimi-Komödiant Ralf Kramp und Mundartakrobat Manni Lang. „Einer singt, einer liest und einer trägt vor“, lautet das Motto der drei Urgesteine. Mit Bauernschläue, Witz und Eifel-Humor begeistern die Ga-

ranten für kriminell gute Unterhaltung die Menschen zwischen Venn und Börde. Die Eifel-Gäng, wie sich die drei Hochflüchtigen nennen, macht am Freitag, 20. Juni, um 20 Uhr Stopp in der Vlattener Jugendhalle, Auf der Hostert 7. Karten zu 17 Euro plus Vorverkaufsgebühr gibt es unter <https://vlatten-eifel.nrw/6256-2/>. An der Abendkasse kosten die Tickets 19 Euro. Veranstalter der Bürgerverein Vlatten e.V.

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

HEIMBACH, NIDEGGEN, STÄDTELE, DÜREN-LENDERSDORF, DÜREN-NIEDERBAU, GEMÜND, HÜRTGENWALD, KREUZAU, VETTVIEB
MIT NACHRICHTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER STADT NIDEGGEN UND DER GEMEINDE VETTVIEB
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 ZEITUNG  DRUCK  WEB  FILM

FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Treppenlifte neu & gebraucht
- Plattformlifte
- Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage
Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

 **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
 **DRUCK** Satz, Druck, Image.
 **WEB** 24/7 online.
 **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

HEIMBACH, NIDEGGEN, STÄDTELE, DÜREN-LENDERSDORF, DÜREN-NIEDERBAU, GEMÜND, HÜRTGENWALD, KREUZAU, VETTVIEB
MIT NACHRICHTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER STADT NIDEGGEN UND DER GEMEINDE VETTVIEB
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Andrej Vorster

FON 02421 491-950
MOBIL 0151 50900009
E-MAIL a.vorster@rautenberg.media



Grüner Reichtum der Gemeinden 2025

3. Kreisübergreifendes und überregionales Netzwerktreffen für Bauhofleitung und Grünflächenplanung



„Wir arbeiten zusammen, um immer mehr Natur in die Dörfer und Städte zu bringen und dabei brauchen wir Ihre Hilfe“, startete Ulrike Löffler, Projektleiterin des LEADER Projektes „Zukunftsdörfer“ der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft ihre Begrüßungsrede. Jens Hoffesommer, stellvertretender Geschäftsführer des Umweltzentrums Friesheimer Busch und Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Umwelt- und Naturschutz Stadt Erftstadt stimmte dem zu. Flächen, die für die Artenvielfalt umgestaltet wurden, müssen langfristig fachgerecht gepflegt werden, um die Vielfalt zu sichern. 53 Mitarbeitende aus Städten und Kommunen der Regionen Eifel, Zülpicher Börde, Ville und darüber hinaus trafen sich am 22. Mai zum Fachaustausch „Grüner Reichtum der Gemeinden 2025“ im Umweltzentrum Friesheimer Busch. Im Fokus standen dieses Jahr die Themen regionale Gehölze und Heckenpflege, sowie schattenspendende Altbäume und deren optimale Pflege. Die Veranstaltung bot zugleich eine Plattform zum inter-

kommunalen Fachaustausch und gliederte sich in einen Teil Fachvorträge und einen Teil Geländeexkursionen. Dr. Rainer Wiertz, Landschaftswart in Hürtgenwald, und Dominic Pauli vom Bauhof Hürtgenwald, vermittelten in einem Impulsvortrag die Bedeutung von Hecken für Mensch und Tier, der Anlage einer Vogelschutzhecke und der besonderen Pflege der Hecken als Ausgleichsmaßnahmen in Hürtgenwald. Hier werden die Hecken seit vielen Jahren nur abschnittsweise geschnitten, wodurch ein zinnenartiges Aussehen und gleichzeitig ein temporärer Lebensraum für heckenbewohnende Tiere entsteht. Baumkontrolleur Dr. Timo Sachsen präsentierte Beispiele einer optimalen Pflege für Altbäume im Siedlungsbereich. Der Erhalt alter, ortsprägender Altbäume, insbesondere Straßenbäume, ist für Sonnenschutz und Abkühlung in bebauten Gebieten wichtig. Dr. Bernhard Arnold vermittelte anschaulich die positiven Eigenschaften von Streuobstwiesen, deren historische Bewirtschaftung sowie die daraus abzuleitenden Pflegemaß-

nahmen heutiger, als Ausgleichsmaßnahmen angelegter Flächen. Nicht nur Streuobstwiesen auch Friedhöfe bieten eine hohes Potential zur Steigerung der lokalen Biodiversität. Biologe Klaus Weddeling präsentierte ein Beispielprojekt aus Bonn bei dem Friedhöfe als Orte des Trauerns ordentlich und gepflegt sein und zeitgleich auch Orte der Biodiversität sein sollen. Verschiedene Tierarten, von Insekten bis hin zu Kleinsäugetieren und Vögeln, sowie zahlreiche Pflanzen finden auf den Flächen ein Zuhause. Friedhöfe besitzen in NRW mit ca. 10.000 ha Fläche ein großes Potential für eine Entwicklung zu naturnahen Rückzugsräumen für regionale Pflanzen und Tiere. Bei den Nachmittagsexkursionen wurden die Themen Heckenaufbau, Wildblumenwiesen aus regionalem Saatgut und Streuobstwiesenanlage und -pflege im Gelände vertieft,



Tierarztpraxis
Dr. med.vet.
Dorothee Krings
Terminsprechstunden:
Mo. + Mi. + Fr.: 17-20 Uhr
Di. + Do.: 17-19 Uhr
Samstag: 10-12 Uhr
Termine außerhalb der Sprechstunde sowie Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.
Paul-Heinemann-Straße 53
52393 Hürtgenwald-Vossenack
Tel.: 02429-901117, Mobil: 0177-7901117
www.kleintierpraxis-krings.de



Praxistipps von den Experten gegeben und Erfahrungen ausgetauscht. Das Netzwerktreffen „Grüner Reichtum der Gemeinden“ wurde 2023 durch das LEADER Projekt „NaTürlich Dorf - Naturschutz vor der Haustür“ ins Leben gerufen und im aktuell laufenden LEADER-Projekt „Zukunftsdörfer“ fortgesetzt. Bürgerinnen und Bürger könne sich ebenfalls an die Projektleiterinnen der „Zukunftsdörfer“-Projekte in den LEADER-Regionen Eifel, Zülpicher Börde und Rheinisches Revier an Inde und Rur wenden. Darüber werden z.B. kostenfreie Beratungen für die naturnahe Gartengestaltung, Nisthilfen, Regiosaatgut und die regionale Netzwerkarbeit gefördert. Das Angebot besteht noch bis September 2026.



Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf
Fehler #3: Fehlende Unterlagen

Kostenfrei
im Wert von
595,- €

Fehlende Unterlagen behindern den Verkauf. Spätestens bei der Finanzierung wird dies zu einem Problem, denn Banken haben bei der Vergabe von Krediten strenge Auflagen. So kann sich der Verkauf über Monate hinziehen und das zehrt an den Nerven. Zusätzlich kann der Käufer abspringen, was nicht passieren darf.

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**

Wimmot Immobilien - Manfred Troß
Udinger Weg 46 | 52372 Kreuzau
E-Mail: mt@wimmot.de | Tel. 02429-9092276





LOKALES AUS DER GEMEINDE HÜRTGENWALD

Großer Handwerkermarkt in Straß

Dorfplatzfest am 18. und 19. Juni

Am Mittwoch, 18. Juni, und am Feiertag Fronleichnam, 19. Juni, lädt die St. Donatus-Schützenbruderschaft Straß herzlich zum diesjährigen Dorfplatzfest ein. In diesem Jahr steht besonders der **große Kunst- und Handwerkermarkt** im Mittelpunkt, der am Donnerstag von 11 bis 17 Uhr im und um das Sport- und Schützenheim stattfindet.

Zahlreiche Aussteller präsentieren dort ihre mit viel Liebe handgefertigten Waren: Von Holz- und Töpferarbeiten über liebevoll ge-

staltete Dekoartikel, Schmuck, Papier- und Näharbeiten bis hin zu geflochtenen Objekten und Naturprodukten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer das Besondere sucht, wird hier garantiert fündig.

Ergänzt wird der Handwerkermarkt durch ein geselliges Rahmenprogramm: Um 15:30 Uhr sorgt das Jugendblasorchester Lendersdorf mit einem Platzkonzert für musikalische Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - mit einer

Cafeteria, herzhaften Imbissangeboten und kühlen Getränken.

Bereits am Vorabend, 18. Juni, startet das Fest ab 18 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz.

Ab 20:30 Uhr sorgt die **Rock Believer Band** für Stimmung und Live-Musik bis in die Nacht.

Das Dorfplatzfest in Straß hat sich in den letzten Jahren zu einem festen Termin im Kalender vieler Besucher aus der Region entwickelt.

Die besondere Mischung aus

handwerklicher Vielfalt, geselliger Atmosphäre und musikalischem Programm macht den Reiz dieses Festes aus.

Die St. Donatus-Schützenbruderschaft freut sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit den Straßerinnen und Straßern ein paar unbeschwerte Stunden verbringen möchten.

Veranstaltungsort:

Dorfplatz und Sport- und Schützenheim Straß

Hormer Straße 15,
52393 Hürtgenwald

3-Stunden-Mountainbike Rennen in Hürtgenwald am Gymnasium. Premiere mit einem zusätzlichen E-Bike Rennen.

Das 10. Hürtgenwalder Mountainbike Rennen findet am Samstag, 13. September, statt. Sowohl alleine als auch im Team ist der Start möglich.

Mit großer Vorfreude feiern wir das erste E-Bike-Rennen dieser Art! Dieses Event steht nicht nur für sportliche Höchstleistungen, sondern auch für Innovation, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Ob ambitionierter Fahrer oder neugieriger Zuschauer - hier trifft moderne Technik auf pure Leidenschaft.

Im Vorfeld des Hauptrennens findet der NRW-Schüler-Cup statt. Die seit vielen Jahren in ganz NRW und im benachbarten Rheinland-Pfalz stattfindende Rennserie hat unter den jungen Rennfahrern ein hohes Ansehen und wartet mit einem stark besetzten Fahrerfeld auf. Derzeit sind über 80 Kinder gemeldet.

So können die Zuschauer sich auf spannende Rennen in den Altersklassen U7 (Bambini), U9, U11, U13 und U15 freuen. Die Starts finden ab 10:30 Uhr statt. In der U7 (Bambini) und der U9 (Kids) erhalten alle Starter eine Medaille.

Hier geht es insbesondere um den Spaß am Mountainbiken und den Kindern wird eine tolle Strecke geboten, die so wahrscheinlich nur im Hürtgenwald möglich ist. Ab 10 Uhr starten die Schüler-Rennen, damit vor dem Hauptrennen, so dass die Kinder auch in den Genuss der Anfeuerungen der zahlreichen Zuschauer und Rennfahrer kommen, die bereits für das Haupt-

rennen angereist sind.

Das Hauptrennen wird dieses Jahr um 14 Uhr gestartet und bietet den Zuschauern ebenfalls jede Menge Action: Auf dem Rundkurs fahren die Spitzenfahrer bis zu 15 Mal durch den Start-Ziel-Bereich und die Wechselzone.

Für die Fahrer ist es möglich, die drei Stunden sowohl als Einzel-, Zweier- oder auch Vierer-Team zu bewältigen. Die Zuschauer können die Fahrer also nicht nur in der Wechselzone sehen, sondern auch mehrfach auf der Strecke, da an Knotenpunkten die Strecke zusammengeführt wird. Zwischenergebnisse werden im Start-Ziel-Bereich

live aufgeschaltet, so dass jederzeit einsehbar ist, wer in Führung liegt und die schnellsten Rundenzeiten fährt.

„Die Atmosphäre ist durch den Team-Charakter einzigartig. Mir hat es im letzten Jahr viel Freude bereitet, durch die ‚Boxengasse‘ zu fahren, in der alle Fahrer und Betreuer stehen.

Wenn man das Rennen als Team bestreitet ist es halt noch mal eine ganz andere Gaudi“, erläutert der Vorjahressieger Paul Haueser, der im Übrigen in der Jugendabteilung des BSV Profil Hürtgenwald groß geworden ist.

Dieses Jahr ist er bereits einige große Rennen gefahren und hat auch schon den in oder anderen Sieg bei stark besetzten Rennen eingefahren. „Egal, ob man nur zum Spaß oder voller Ehrgeiz am Start steht: Einige Teams hatten letztes Jahr viel zu lachen, und das Wichtigste ist, das man am Ende mit einem Grinsen nach Hause fährt“, sagt Haueser.

„Uns ist es wichtig, dass wir eine Veranstaltung für alle anbieten und den Breitensport so langfristig in der Region sichern können. Aktuell sehen wir immer weniger solcher großartigen Veranstaltung die von ehrenamtlichen Helfern organisiert werden. Nur durch ein solches Engagement wird es in



LOKALES AUS DER GEMEINDE HÜRTGENWALD



Zukunft möglich sein, Jugendliche und Kinder auf den Radsport aufmerksam zu machen. „ so der 1. Vorsitzende Ren Teichert.

„Unser Fokus liegt klar darin, Jugendlichen die Möglichkeit Rennen zu fahren, den nur so sind wir sicher, können wir Jugendlichen den Radsport näher bringen. Wir haben gerne dieses Jahr auf eine Rennstunde verzichtet, um ein weiteres Nachwuchsrennen zu ermöglichen. Zudem sind auch drei Stunden und eine etwas entschärfte Strecke Gründe für einen Start mit den Radfreunden“ so Jimmy Hendricks.

„Wir freuen uns über zahlreiche Starter, genug Räder wurden ja in den vergangenen Jahren verkauft“ erläutert der 2. Vorsitzende, Hubertus Karl mit einem zwinkernden Auge weiter.

Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall bestens gesorgt - es stehen sowohl eine Cafeteria, als auch eine Frittenbude bereit. Auch für das eine oder andere Kaltge-



tränk steht ein Bierwagen unmittelbar an der Wechselzone, das heißt, die Zuschauer können jederzeit das Renngeschehen beobachten.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Vereins und in der dortigen Ausschreibung zu finden.

„Hürtgenwalder Gartenwochenende“ 14. - 15. Juni

Gärten sind so verschieden wie die Menschen, die sie gestalten und nutzen.

Darum ist es so spannend, nicht nur über den Zaun zu schauen, sondern in die Gärten anderer Leute hineingehen zu dürfen. Bald ist das in Hürtgenwald wieder möglich. Zum 5. Mal können Garten interessierte am Samstag 14. und Sonntag 15. Juni acht liebevoll gestaltete Gärten näher kennenlernen. Es macht große Freude, sich mit den Gärtnerinnen und Gärtnern über Gartensorgen und Pflanzfolge auszutauschen und eventuell einen professionellen Rat oder sogar einen Ableger mit nach Hause zunehmen. Die Gartenvielfalt ist enorm. Der Besuch lohnt sich.

Programm:

Samstag 14. Juni:

- **Vossenack**, 10 bis 16 Uhr: Garten Van der Veen, Am Wehweg 21 „Kleiner naturnaher Landgarten mit Flair „
- **Vossenack**, 11 bis 17 Uhr: Garten NELEV, Germeter 54 „Großer Themengarten mit unterschiedlichen Gartenräumen „
- **Vossenack**, 14 bis 18 Uhr: Garten Ebersberger, Pfarrer -

Dickmann - Str. 33 (Parken am Museum)

„Garten mit englischem Einfluss einer 94 jährigen Gärtnerin „

- **Bergstein**, 10 bis 17 Uhr: Garten Heinrich, Hammegasse 5 Liebevoll angelegter großer Garten mit Weitblick „
- **Brandenberg**, 13 - 18 Uhr:Garten Grewe, Hasenfeld 12 „Hanggarten mit Hecken, Rosen, lauschigen Sitzplätzen und Wasser „

Sonntag 15. Juni:

- **Vossenack**, 11 bis 17 Uhr: Garten NELEV, Germeter 54 „Großer Themengarten mit unterschiedlichen Gartenräumen „
- **Vossenack**, 11 bis 16 Uhr: Garten Afflerbach, An der Wurzel 9 „Gemütliche Sitzplätze im Garten „
- **Vossenack**, 11 bis 17 Uhr: Garten Linzenich, Zum Schnepfenflug 17 „Lebensfreude pur im kunterbunten Garten mit Panoramansicht „
- **Vossenack**, 15 bis 18 Uhr: Freibad Vossenack, Pfarrer-Dickmann-Str. „Prämierter Naturgarten - Die Liegewiese - ein ökolo-

gischer Schatz „

- **Bergstein**, 10 bis 17 Uhr: Garten Heinrich, Hammegasse 5 „ Liebevoll angelegter großer Garten mit Weitblick „
- **Brandenberg**, 10 bis 17 Uhr: Garten Grewe, Hasenfeld 12 „Hanggarten mit Hecken, Rosen, lauschigen Sitzplätzen und Wasser „

In allen Gärten werden Erfrischungen angeboten. Gesammelte Spenden gehen zu 100% in das Projekt: „ Der Hürtgenwald braucht neue Bäume. „



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Bestattungen HOLZPORTZ

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.



Ihr Partner in allen Trauerangelegenheiten und der Bestattungsvorsorge.

Telefon 02422/3518
www.bestattungen-holzportz.de

Hans-Hubert Holzportz



Astrid Holzportz

privat und Büro: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau



MIRBACH

BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gölten

www.bestattungen-mirbach.de





Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: **(0 24 21) / 1 42 81**
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: **(0 24 22) / 73 93**
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM





Jochen Schwarzenbacher

BERATUNG UND BETREUUNG

HELFE UND BEGLEITEN

VORSORGEN



Norbert Sievernich

Kreuzau
Tel. 0 24 22 / 50 47 67

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT
HILFREICH ZUR SEITE.

Vettweiß-Sievernich
Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

Grabbepflanzung

Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen



Foto: Binnerstam/istockphoto.com/
Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbepflanzung wichtig?

Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressespreche-

rin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege.

Ideen für jahreszeitliche Bepflanzung

Für den Frühling setzen Sie im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Sommer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer. Für den Herbst sind Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stacheldrahtpflanze ideal.



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

BESTATTUNGEN TRAUER

Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden. Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen. Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht. Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit



BBH Bestattung Jennifer Maubach
Preise im Internet: **Tel. 02422 – 90 69 38 0**
www.rureifel-bestatter.de **Tel. 02425 – 90 99 88 0**
Nideggen – Heimbach – Kreuzau – Mechernich



blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte in Städten, anerkannt als ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass Friedhofsträger Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insekten-

weiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.
Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege.

Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer. (akz-o)

Mit dem Nachlass Gutes tun

Wer über den Tod hinaus Gutes tun möchte, kann eine Nachlassspende in Betracht ziehen. Damit das Vermögen auch wirklich ankommt, ist es wichtig, die Dinge rechtzeitig zu regeln.
Frühzeitig planen: Wer früh mit der Nachlassplanung beginnt, kann mehr Klarheit und Sicherheit bei den eigenen Entscheidungen gewinnen. Eine sorgfältige Planung beseitigt Unsicherheiten.
Angehörige einbeziehen: Wenn das engste Umfeld in die Überlegungen einbezogen wird, fördert das nicht nur Klarheit in Bezug auf die letzten Wünsche, sondern eröffnet auch einen Raum für den Dialog über Werte, die wichtig sind.
Rechtsgültiges Testament: Eine präzise und klare Formulierung im Testament sorgt dafür, dass die eigenen Wünsche respektiert wer-

den und Sicherheit für alle Beteiligten herrscht.
Gesetzliche Erbfolge: Fehlt das Testament, greift die gesetzliche Erbfolge.
Steuerliche Überlegungen: Spenden an gemeinnützige Organisationen sind steuerlich begünstigt. Eine sorgfältige Nachlassplanung kann dazu beitragen, steuerliche Belastungen von erbenden Angehörigen zu minimieren und den größtmöglichen Nutzen aus dem Nachlass zu ziehen.
Nachlassspende weltweit: Eine testamentarische Spende an die SOS-Kinderdörfer weltweit hilft, Kindern in Not eine bessere Zukunft zu bieten. Wenn die SOS-Kinderdörfer weltweit als Alleinerbe eingesetzt werden, kümmert sich die Organisation um alles, von der Bestattung bis zur Haushaltsauflösung. (spp-o)

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER

Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach

www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91

Bestattungen Ruland
Mehr als nur Dienstleister...
Auf schweren Wegen – an Ihrer Seite.
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge
zu Lebzeiten

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 0 24 29 - 10 33
Mobil: 01 71 - 206 11 76
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der
Ruhehain
Hürtgenwald
GmbH

**DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...**
**BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz**
VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16
bestattungen-stefan-schmitz.de

**Bestattungen
Birekoven**
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Rundblick Rureifel | 20. Jahrgang | Nr. 12 | Freitag, 13. Juni 2025 | Kw 24 | Rautenberg Media

9



Schreinermeister
HOLZPORTZ^{eK}
Hans-Hubert Holzportz
Drovestr. 148a
52372 Kreuzau
Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Tel.: 02422 / 904545
Wolfram
Stempel Schilder · Folien
Textildruck
Tassen mit Fotodruck
Kfz-Beschriftungen
info@guido-wolfram.de



Nideggen macht(t) fit

Sekundarschule Kreuzau/Nideggen präsentiert erfolgreiche generationsübergreifende Kooperationen

Am Sonntag, 25. Mai, verwandelte sich die Nidegger Innenstadt in eine lebendige Bühne für Gesundheit und Bewegung. Beim diesjährigen Aktionstag „Nideggen mach(t) fit“ standen das Wohlbefinden und das generationsübergreifende Miteinander im Mittelpunkt. Auch die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen war mit einem eigenen Stand vertreten. Unter dem Motto „Fitness - keine Frage des Alters“ präsentierte sie gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern - dem Celitinnen-Seniorenhaus Christinenstift, der Seniorenpflege Haus Kappen sowie dem Fitnessstudio „Fitness and more“ in Nideggen - ein besonderes Kooperationsprojekt. Diese enge Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig der Austausch zwischen Jung und Alt ist und wie man gemeinsam für ein aktives, gesundes Leben sorgen kann. Das Ziel war es, zu zeigen, wie Fitness



Menschen jeden Alters verbindet. Besucher konnten praktische Einblicke gewinnen, kleine Mitmachaktionen ausprobieren und sich über die vielfältigen Angebote für ein aktives Leben informieren. Besonders die generationsübergreifenden Aktivitäten stießen auf großes Interesse und bewiesen, dass Bewegung und Gemeinschaft keine Altersgrenzen kennen. Die Organisatoren und Teilnehmer freuen sich über die positive Re-

sonanz und laden alle Nidegger herzlich ein, bei zukünftigen Veranstaltungen vorbeizuschauen und ins Gespräch zu kommen. „Gemeinsam für ein gesundes und aktives Miteinander - das ist unser Anliegen“, betonte der didaktische Leiter Herr Westhoff von der Sekundarschule. Der Aktionstag „Nideggen mach(t) fit“ war ein voller Erfolg und hat einmal mehr bewiesen, dass Bewegung Spaß macht - egal in welchem Alter!

Infoveranstaltung an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Wie geht es nach der Klasse 10 weiter?

Am vergangenen Dienstag, der 23. Mai fand an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen eine wichtige Informationsveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen sowie ihre Eltern statt. Das Thema: „Übergang - wie geht es nach der Klasse 10 weiter?“ Ziel war es, den Jugendlichen einen klaren Überblick über die vielfältigen schulischen Möglichkeiten nach dem Abschluss zu geben. Die Veranstaltung bot den Teilnehmern die Gelegenheit, sich kompakt und an-

schaulich über die verschiedenen Wege nach der 10. Klasse zu informieren. Die Kooperationspartner der Sekundarschule, darunter das Gymnasium Kreuzau, das Berufskolleg für Technik, das Berufskolleg Kaufmännische Schulen sowie das Nelly-Pütz-Berufskolleg, präsentierten sich in Kurzvorträgen. Dabei stellten sie die Bandbreite ihrer Angebote vor und erklärten, welche Bildungsweg und Berufsperspektiven sich daraus ergeben. Im Anschluss an die Vorträge konnten die Schülerinnen

und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern an den Informationsständen direkt mit den Vertretern der Schulen ins Gespräch kommen. Hier hatten sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen, individuelle Beratung zu erhalten und sich mit Informationsmaterialien auszustatten. Auch Herr Broich von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit war ebenfalls vor Ort und stand für Fragen rund um die berufliche Zukunft zur Verfügung. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als äußerst interessant und

wertvoll empfunden. Sie hat den Jugendlichen Wege aufgezeigt, wie es nach dem Abschluss an der Sekundarschule weitergehen kann - sei es durch den Besuch eines Gymnasiums, den Einstieg in eine Berufsausbildung oder den Besuch eines Berufskollegs. Mit dieser Initiative möchten die Schulen die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den nächsten Schritt ihrer Bildungs- und Berufswege vorbereiten und ihnen Sicherheit bei ihrer Entscheidung geben.

Rurtal Pflege

Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Beratung nach § 37.3
- Behandlungspflege
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Schützenfest in Bogheim

Bogheim. Die St. Ewaldus Schützenbruderschaft feiert ihr diesjähriges Schützenfest vom 28. bis zum 30. Juni auf dem Schützenplatz am Schützenheim und im Festzelt.

Die Festlichkeiten beginnen mit der hl. Messe in der St. Ewaldus - Kapelle am Samstag um 16 Uhr.

Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal. Danach Rundgang durch Bogheim.

Ab 20 Uhr Tanz im Festzelt.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen. Der Festzug um 15 Uhr. Anschließend Platzkonzert MV Erika Drove und Vogelschuss.

Der Kaiserball beginnt um 20 Uhr zu Ehren des Kaisers - auch Bezirkskönig Düren / Süd - Walter Krieger und Michaela

Henseler, des Prinzen Tim Pelzer, der Prinzessin Zoe Lea Deuillet und des Schülerprinzen - auch Bezirksschülerprinzen - Julian Heinen.

Am Montag beginnt der „Verlängerter Frühschoppen“ um 13 Uhr. Ab 14 Uhr Schülerprinzen schießen. Direkt im Anschluss Prinzen- und Königsschießen. Nach dem schießen „Kinderbelustigung“ im Festzelt. Die Proklamation der neuen Majestäten findet gegen 17:30 Uhr im Festzelt statt.

Es spielt für Sie:

Samstag: NEU! The Brickx

Sonntag:

Party-Express Cologne

Eintritt:

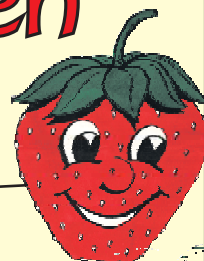
Samstag 6 Euro

Sonntag und Montag:

Eintritt FREI!!

Erdbeeren

aus eigenem Anbau
täglich frisch



Achtung!

Neue Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr



Besuchen Sie uns Samstags
auch auf dem **Wochenmarkt Düren**

Obstbau W. Franken

Rather Weg 15 • 52372 Kreuzau-Boich
Tel.: 0 24 27 / 521

Uschi Bauer wird neue Karnevalsprinzessin in Kreuzau

Und damit geht die traditionsreiche Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ im 146. Jahr der Vereinsgeschichte komplett neue Wege.



Die einstimmig von den Mitgliedern gewählte, designierte Prinzessin Uschi Bauer freut sich auf die Inthronisation im November.

Zum ersten Mal in der Geschichte wird eine Frau die Jecken in der Rureifel Kommune anführen. Uschi Bauer wurde von den Mitgliedern der KG einstimmig gewählt. Be-

gleitet wird sie in der kommenden Session von ihren Adjutantinnen Marie-Therese Acker, Ulli Kessel-Kaptain, Christina Klüser, Ulli Lipfert und Anja Pickart.

Die neue Prinzessin war überwältigt von dem großen Vertrauen der Mitglieder. Sie gilt als Urgestein des Krözauer Fastelovends war schon als Kind auf der Bühne aktiv und begeistert als Büttenrednerin bei den Schluppe-Sitzungen. Eine Satzungsänderung war für die Wahl der ersten Prinzessin übrigens nicht erforderlich.

„Unsere Satzung sieht vor, dass wir einen Prinzen oder eine Prinzessin haben dürfen“, erklärte Schluppe-Präsident Peter Kaptain.

„Ein Prinzenpaar oder ein Dreigestirn soll es dagegen nicht geben, das haben wir zuletzt noch einmal abgefragt“. Kaptain freut sich sehr über die Wahl der ersten Prinzessin. „Wir schlagen mit der Inthronisation im November ein neues und längst überfälliges Kapitel in der Geschichte unserer Gesellschaft auf. Dies ist auch gut so, sind es doch viele Frauen, die in den letzten Jahren entscheidend am Erfolg unserer Gesellschaft beteiligt sind“.



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de






Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.

Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

02.06.2025 - Bekanntmachung Einwohnerstatistik per 31.05.2025

04.06.2025 - Bekanntmachung Klarstellung 15a

04.06.2025 - Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

06.06.2025 - Bekanntmachung Sitzung Bau- und Planungsausschuss am 17.06.2025

STADT NIDEGGEN

Der Bürgermeister

Kommunalwahl am 14.09.2025

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Stadt Nideggen gesucht

Am 14.09.2025 finden die Kommunalwahlen statt. Rund 8.900 Wahlberechtigte sind in der Stadt Nideggen dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Falls nötig, wird am 28.09.2025 die Stichwahl durchgeführt.

Um am Wahltag einen reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen und den Briefwahlbezirken der Stadt sicher stellen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung als freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen.

Die Aufgabe der Mitglieder im Wahlvorstand besteht im Wesentlichen darin, für eine ordnungsgemäße und rechtskonforme Durchführung zu sorgen, den Ablauf zu steuern und letztendlich die Stimmen auszuzählen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Wahlvorstände werden aus „alten Hasen“ und neuen Teilnehmern gemischt, so dass Neugierde auf Erfahrung treffen kann. Wahlhelfer werden darf jede/r Wahlberechtigte. Bei den Kommunalwahlen sind dies alle, die

am Wahltag mindestens 16 Jahre alt und Deutsche im Sinne von Art. 116 (1) GG oder Staatsangehörige eines Mitgliedsstaats der Europäischen Union sind.

Das Wahlgeschäft dauert am Wahltag von 8 - 18 Uhr. In dieser Zeit haben die Wahlberechtigten die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben. Die Arbeitszeit der Helfer beginnt eine halbe Stunde vorher und dauert am Abend auch etwas länger. Der Tag wird in Schichten eingeteilt. Ab 18 Uhr werden dann gemeinsam die Stimmen ausgezählt. Den Wahlhelfern wird pro Wahltag ein Erfrischungsgeld von 50,-€ gezahlt. Wenn Sie uns bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag im demokratischen Prozess leisten möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Schlang unter der Rufnummer 02427/809-29 oder per E-Mail: wahlen@nideggen.de

Rathaus am Brückentag 20.06.2025 geschlossen

Alle Dienststellen des Rathauses Nideggen bleiben am

Freitag, den 20. Juni 2025

(Tag nach Fronleichnam)

geschlossen.

Ab dem 23.06.2025 sind alle Dienststellen wieder telefonisch oder nach zuvor vereinbartem Termin erreichbar.

STADT NIDEGGEN

Der Bürgermeister

Rathaus ist am 27.06.2025 geschlossen

Der Betriebsausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Nideggen findet am

Freitag, den 27. Juni 2025

statt. Alle Dienststellen des Rathauses bleiben an diesem Tag aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Ab dem 30.06.2025 sind alle Dienststellen wieder telefonisch oder nach zuvor vereinbartem Termin erreichbar.

STADT NIDEGGEN

Der Bürgermeister

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Nidegger Kunst- und Museumsverein präsentiert

Der Maler Klaus Pallenberg im Dürener Tor

Nideggen. Der Kunst- und Museumsverein Nideggen e. V. freut sich, mit dem Maler Klaus Pallenberg einen Vertreter Eifeler Kunst präsentieren zu können, der selbst auch in Nideggen lebt, und lädt alle Kunstliebhaber herzlich zu der Vernissage der Ausstellung ein. Seine Kunstaussstellung - vom 20. Juni bis zum 13. Juli - startet mit einer Vernissage am Freitag, 20. Juni, um 19 Uhr im Dürener Tor,

Im Altwerk 1 in 52385 Nideggen. Die Öffnungszeiten dieser Ausstellung sind mittwochs von 14 bis 18 Uhr und am Wochenende/feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Klaus Pallenberg

In Recklinghausen geboren, lebt er seit 64 Jahren im Kreis Düren, davon 29 Jahre mit Ehefrau und Töchtern in Nideggen. Nach einer Ausbildung zum Industriekauf-

mann studierte er an der Fachhochschule für Sozialwesen. Als Dipl. Sozialpädagoge war er bis zu seinem Ruhestand in der Offenen Jugendarbeit, als Stadtjugendpfleger, Teamleiter und Abteilungsleiter Allgemeiner Sozialer Dienst und Abteilungsleitung Kindertagesstätten tätig.

Über seine Malerei

Seit mehr als zwei Jahrzehnten

begleitet ihn die Malerei - nicht als Plan, sondern als Idee, Stimmungen und Gefühle, Freude, Ängste und Sorgen zu visualisieren. Die abstrakte Malerei erlaubt es, über das Reale hinauszusehen, zu erkennen und nach eigenem Ermessen zu interpretieren. Aus diesem Empfinden wuchs etwas Größeres: eine Leidenschaft, eine Sprache ohne Worte, ein Raum für Erinnerung und Gefühl.



21. bis 23. Juni: Nideggen feiert Schützenfest

Viel los rund um die historische Altstadt

Nideggens St. Sebastianus-Schützen rüsten sich zum Schützenfest im 595. Jahr ihres Bestehens! Am Wochenende 21. bis 23. Juni werden in der Altstadt wieder die Farben schwarz-grün dominieren. Es gibt Live-Musik mit MELANO, Cocktails, festliche Umzüge, einen kleinen Festplatz und zum zweiten Mal viel Spaß mit „Maikes Rappelkiste“.

Los geht's am Samstag, 21. Juni um 20:30 Uhr mit dem großen Opening im Festzelt - vorher holen die Schützen ihre amtierenden Majestäten mit einem Fackelzug am Schützenheim ab.

Am Sonntag, 22. Juni, wird um 9:30 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Die Blasmusikvereinigung Strauch spielt danach ein Frühschoppenkonzert am Zülpicher Tor. Am Nachmittag um 15 Uhr zieht dann der Festzug

mit vielen Gästen durch die historische Altstadt. Eine Cafeteria und das Preisvogelschießen schließen sich an, und um 18 Uhr beginnt der Open-End-Abend im Festzelt mit *Backstage-PA*.

Der Schützenfestmontag, 23. Juni, startet mit einer hl. Messe um 10:30 Uhr in der Muttergotteskapelle, gefolgt vom gemütlichen Frühschoppen. Am Montagnachmittag sind dann alle Junioren eingeladen - Maïke Toussaint öffnet zum zweiten Mal in Nideggen ihre Rappelkiste, wie immer gratis für alle.

Am Montagabend wird es feierlich. Um 19 Uhr treten alle Nidegger und Bürvenicher Schützen dann an und ziehen zum Rathaus zur festlichen Königsproklamation. Danach wird das Königsgefolge abgeholt und im Umzug durch die Altstadt geleitet. Der letzte



Die Nidegger Bruderschaft auf dem Weg zur Königskrönung

lange Abend wartet - es wird Königsball gefeiert, bevor irgendwann in der Nacht dann alle müde und zufrieden Abschied nehmen.

Die Schützenbruderschaft und Nideggens abwechslungsreiche Gastronomie und Geschäftswelt freuen sich auf Ihren Besuch!

Trainingsziel: Beweglichkeit

Klassische Gymnastik oder Mobility-Training an Geräten?

Gute Beweglichkeit ist eine Fähigkeit, die man im Laufe der Jahre kontinuierlich verliert. Wenn man in diesem Zusammenhang an die besondere Beweglichkeit kleiner Kinder denkt, wird einem dies schnell bewusst. Bereits im Alter zwischen 30 und 50 Jahren ist dieser Prozess schon weit fortgeschritten. Oftmals bemerkt die betroffene Person dieses Defizit nicht einmal. Denn in einem bewegungsarmen Alltag wird dieser Bestandteil der körperlichen Fitness nur sehr selten benötigt. Wenn es dann mal der Fall ist, wird diese Schwäche oft durch noch gute Kraftfähigkeiten kompensiert.

Mit fortgeschrittenem Alter und dem damit einhergehenden Kraftverlust wirkt sich die geringere Beweglichkeit verstärkt aus. Die über Jahre hinweg verspannten Muskeln führen dann häufig zu einer schlechten Haltung. Chronische Rückenschmerzen sind oft die Folge. Im Gespräch mit älteren Menschen wird als Trainingsziel sehr häufig „bessere Beweglichkeit“ genannt.

Es ist daher auf jeden Fall empfehlenswert, mit dem „Mobilitätstraining“ frühzeitig zu beginnen. Eine

Möglichkeit dazu stellt der von der gesetzlichen Krankenkasse komplett finanzierte Rehasport dar. Die kostenlose ärztliche Verordnung wird fast immer zügig bewilligt und ermöglicht über bis zu 18 Monate die Teilnahme an einer Gymnastikgruppe. In diesen Gruppen werden neben der Beweglichkeit ebenso Kraft und Ausdauer gefördert. Eine Trainingseinheit in der Gruppe dauert 45 Minuten. Ähnlich wie beim Krafttraining gibt es zusätzlich die Möglichkeit, ein individuelles, gerätegestütztes Flexibilitätstraining durchzuführen. Hierbei ist der Teilnehmer nicht an einen festen Termin gebunden. Die meisten der entsprechenden Geräte aktivieren nicht nur einzelne Muskeln, sondern komplette Muskelketten. Durch dieses funktionale Training wird ein sehr hohes Maß an Effektivität erreicht.

Ob nun der Rehasport das Richtige für Sie ist oder vielleicht das individuelle Training, finden sie bei einer ebenfalls kostenlosen Beratung bei den Rehasportspezialisten des Vereins Reha- Sport- Nideggen heraus. Selbstverständlich kann man auch beide Angebote nutzen.

Einen Termin für ein erstes Gespräch oder ein Probetraining erhalten sie telefonisch unter der Nummer

02427-905454. Wir freuen uns, Sie auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit begleiten zu können!



Beweglichkeit verbessern



Uwe Gotthardt & Söhne GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURDIENST
Beratungs- und Verkaufsstelle in Nideggen-Schmidt

Kasparstr. 35-37
50670 Köln
Tel. 0221/73 23 22
info@gotthardt@web.de

Am Scheidbaum 4a
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474/99 84 277
www.uwegotthardt-soehne.de

Geschichten in und um Nideggen

Das alte Postamt in Nideggen

Früher hatte Nideggen am Markt mit der Hausnummer 5 noch ein großes Postamt. In der Mitte der Frontseite, über der Eingangstür und den drei Fenstern erkennt man einen Schriftstreifen. Hier wurde im Laufe der Zeit die Bezeichnung des Postamtes immer wieder angepasst. Dieses Postamt hat eine wechselreiche Zeit erlebt. Einst war es das Kaiserliche Postamt von 1871 bis 1918, dann die Reichspost von 1919 bis 1945 und bis ca. 1975 war es das Postamt der Bundespost.. Danach kam es in den Besitz der Stadt Nideggen. Zwischenzeitlich war es in den Besitz der katholischen Kirchengemeinde Nideggen, diese lud 1mal im Jahr zum Pfarrfest ein, es gab heiße Waffeln, Kaffee und Kuchen. Heute wird

das Gebäude privat genutzt. In der kaiserlichen Zeit kam die Post noch mit einem Fuhrwerk nach Nideggen. Die Zustellung besorgte ein Postbote, der zu Fuß unterwegs war. Sein Zustellbereich erstreckte sich weit in die umliegenden Orte bis zu den einsamen Höfen, verständlich, dass er abends erledigt war. Mit der Zeit kamen weitere Zusteller für die Verteilung hinzu und die Zustellung wurde mit Fahrrädern und später mit Autos erledigt. Nach der Schließung des Postamtes, Markt 5 im Jahr 1975, eröffnete man ein kleines Postamt in der Zülpicher Straße mit einem großen Parkplatz für die Postautos. Hier wurde die angelieferte Post aus Düren für die umliegenden Orte sortiert und



das Kaiserliche Postamt in Nideggen

in Nideggen selbst von einem Zusteller per Rad, später mit einem Auto an die Bewohner verteilt. Hier hielt sich das Postamt mehrere Jahre, bis es zu einer Postfiliale degradiert und im Jahr 2024 endgültig geschlossen wurde. Letztendlich, am 6. September 2024, hat das „Postamt“ eine vorerst letzte Bleibe

als Postfiliale in einem Gartencenter gefunden. Wie lange? Hätte das alte Postamt an historischer Stelle, Markt 5 nicht erhalten bleiben können? Man hätte es nur der modernen Zeit anpassen müssen. Schade, so einen Mittelpunkt für Nideggen versäumt zu haben. Margot und Jochen Groß www.diezwei-nideggen.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

pünktlich • zielgerichtet • lokal

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

- RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
- NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de

TOR CENTER

02403 / 51070

...nur einen Steinwurf entfernt!

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthias

GLASBAU PORSCHEN

- Individuelle Badgestaltung
- Ganzglas Duschen
- Spiegel nach Maß
- Glastüren / Glas Schiebetüren
- Notverglasung

glasbau-porschen.de ☎ 0 24 23 / 90 10 06

24 Stunden

Telefon 01516 76 48 414

Notdienst



alte Postkarte, in der Amtsstube

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Flachsanzbau in Berg vor Nideggen

Beim Lesen eines alten Textes stieß ich auf den Bericht eines Mannes aus Embken, der an einem Abend durch Berg in Richtung Embken ging.

Besonders blieb mir ein Satz im Gedächtnis:

„In jedem zweiten Haus hörte ich den Webstuhl rattern.“

Diese Aussage machte mich neugierig: Was wurde damals in Berg gewebt?

Meine Nachforschungen führten zu einem interessanten Ergebnis: Noch bis zur Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert wurde in unserer Region viel Flachs angebaut, gesponnen und gewebt. Damals spielte der Flachsanbau eine bedeutende Rolle.

Da es zu jener Zeit noch keinen Kunstdünger gab, war der Getreideanbau in geringerem Maße möglich als heute. Ein Drittel der landwirtschaftlichen Flächen lag in der traditionellen Dreifelderwirtschaft regelmäßig brach, um den Boden zu schonen. Gedüngt wurde ausschließlich mit Stalldung, der jedoch bei weitem nicht für alle Felder ausreichte.

So bot der Anbau von Flachs eine gute Alternative. Aus den Flachs-

fasern entstanden nützliche Haushaltswaren wie Betttücher, Tischdecken, Hemden und vieles mehr. Die gewebten, noch groben Leinentücher wurden anschließend auf einer Wiese ausgebreitet und regelmäßig mit Brunnenwasser besprengt - ein Verfahren, das zur Rasenbleiche gehörte. Erst 1952 erhielt Berg eine zentrale Wasserleitung; bis dahin wurde Wasser aus Brunnen geschöpft.

Das fertige Leinen wurde größtenteils für den Eigenbedarf verwendet. Nur gelegentlich verkaufte man aus dem Vorrat, um etwas Geld zu verdienen. Ein gefüllter Wäschekorb mit Leinen war für eine Braut ein kostbarer Teil der Mitgift.

Leinenstoffe wurden gestärkt und zu Kleidung verarbeitet: Männer trugen flachsleinenene Hosen und Kittel, Frauen Leinenröcke, auch zu Sonn- und Feiertagen. Besonders festlich waren bestickte Kittel mit feinen Falten, die vorne auf der Brust verziert und mit Schnüren oder Bändchen am Hals gebunden wurden.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Bauern war damals - wie

heute - die Planung der Fruchtfolge, also der zeitlichen Abfolge verschiedener Nutzpflanzen auf dem Feld. Diese Praxis, über Generationen hinweg verfeinert, war entscheidend, da, wie bereits erwähnt, Kunstdünger fehlte und nur mit Stalldung gearbeitet wurde. Auch die genauen Zeitpunkte für Aussaat, Setzlinge und Ernte waren den Bauern bestens bekannt.

Neben Flachs wurden in Berg weitere, heute kaum noch bekannte Kulturpflanzen angebaut, darunter:

- **Leindotter**, eine ölhaltige Pflanze, die schon bei den Kelten bekannt war. Das **Leindotteröl** hat einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren und einen charakteristischen, leicht erbsig-spargeligen Geschmack. Heute ist es in Bioläden erhältlich.
- **Dinkel** und **Buchweizen**, traditionelle Getreidearten.
- **Färberwaid**, der in Köln verkauft und als blauer Farbstoff, vor allem für Leinensstoffe, verwendet wurde.
- **Weber-Karde**, eine distelartige Pflanze, wird bis zu zwei Meter hoch. Ihre harten Blü-

tenköpfe wurden zum Aufrauen von **Wollstoffen und Filz** genutzt.

- **Senf** und **Weinraute**, die nicht nur als Gewürz dienten, sondern auch medizinisch verwendet wurden.
- **Weinanbau**

Diese Vielfalt an Kulturpflanzen, die vor etwa 150 Jahren in unserer Region heimisch war, ist beeindruckend. Mindestens

genauso bemerkenswert ist jedoch, wie viel Wissen darüber inzwischen verloren gegangen ist. Wer weiß heute noch, dass unsere Urgroßeltern Flachs als Haupterwerb anbauten?

In den 1990er Jahren erlebte Leinen eine kurze Renaissance. Für einige Jahre wurde in unserer Region wieder Flachs angebaut.

Mit der zunehmenden Verbreitung von Kunstdünger nach dem Ersten Weltkrieg ging der Anbau vieler alter Kulturpflanzen zurück. Stattdessen setzte man auf ertragreichere Getreidesorten, insbesondere Braugerste. Jetzt auch vermehrt Raps.

Heinz Bucker
Heimat- und Geschichtsverein
Nideggen e.V.

6. Offene Nideggerer Stadtmeisterschaft

06.07.2025 – 11.07.2025

FC BW Embken

Disziplin: Mixed

Spieltermine: Mo – Fr. ab 17 Uhr, So. ab 10 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!!

Anmeldegebühr: 15€ p.P. (Das Nenngeld ist vor Beginn des ersten Spieles zu entrichten)

Anmeldeschluss: 20.06.2025 via WhatsApp oder Email mit Nachname, Vorname und ggf. LK und Spieler-ID bei Mira Tatsch (0151-158 255 86; mira.14.tatsch@gmail.com)

(Hinweis: Auch Spieler ohne Vereinszugehörigkeit sind herzlich willkommen. Für Paarungen mit Vereinszugehörigkeit muss die Summe der LKs mind. 30 ergeben)

Kirmes in Nideggen-Rath

Am 3. Juniwochenende geht es wieder los

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Männer- und Jünglingsverein Eintracht Rath seine alljährliche Kirmes vom 14. bis 16. Juni. Zu Beginn der Kirmes findet samstags um 20 Uhr der Festball mit

der Partyband „Melano“ statt. Sie werden für einen tollen Abend mit fantastischer Musik und super Stimmung sorgen. Der Sonntag beginnt um 9:30 Uhr mit dem Festgottesdienst am Kir-

mesplatz. Beim anschließenden Kirmesfrühstück werden Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Um 14 Uhr werden dann die befreundeten Vereine erwartet, um gemeinsam um 14:30 Uhr in einem Festzug durch das Dorf zu marschieren. Im Anschluss wird der Musikverein Erika Drove für musikalische Unterhaltung sorgen.

Auch die Kinder werden an diesem Nachmittag auf ihre Kosten kommen. Die Kirmes wird am Montag um 20 Uhr mit dem Königsball für das neue Königspaar Katharina Cremer und Jannik Emonds den Abschluss finden. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Der MJV freut sich, Sie an diesem Wochenende zu begrüßen.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polsterer in der ...-Nord.
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO TÄTEL
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
geboren am 12.07.2025
1035 g
2772 g
46 cm
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohlwunder, Bewahrer der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
als Musterfeld (geb. Muster)
ausdrücken wir unseren Dank.
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung,
3 Zk, 125 qm, 2-Parkett-Haus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
tage, kompletter Keller, ...
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Abenden, St. Martinus: jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Messe oder Wortgottesdienst
Berg, Clemens-Kirche: jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Messe oder Wortgottesdienst im Wechsel
Nideggen, St. Johannes Baptist: sonntags, 9:30 Uhr
Rath, Antonius-Kapelle: zurzeit keine Messe
Wollersheim und Embken: jeden 2. Sonntag um 9.30 Uhr im Wechsel

Muldenau: jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr
weitere Messen u.a. Donnerstagabend siehe dazu die Homepage [https://gdg-heimbach-nideggen.de](https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/Gemeinsam_Gott_begegnen/gottesdienstordnung/Schmidt, St. Hubertus: samstags, 19 Uhr
Über weitere Messfeiern informiert die GdG Heimbach-Nideggen auf ihrer Internetseite <a href=).

Evangelische Kirchengemeinde Düren

Pfarrbezirk Kreuzau/Nideggen
Gemeindehaus Kreuzau:
Heribertstraße 5, 52372 Kreuzau,
02422/8187
Pfarrer: Pfarrer Martin Gaevert,
02421/2620689

Gottesdienste derzeit nur mit Anmeldung. Die Übersicht aller stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter www.evangelischegemeinden-dueren.de/gottesdienste.

Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de
Tel. 0177-4667064
www.rheinlandkraeuter.de

**Rheinland
kräuter**





Mythen zum Sonnenschutz - was wirklich stimmt

Die Apothekerkammer Nordrhein räumt mit zwölf weitverbreiteten Mythen rund um den Sonnenschutz auf

Düsseldorf. Sommer, Sonne, Strand. Das klingt nach einem perfekten Urlaubstag. Aber was sagt unsere Haut dazu? Morten Lehmann, Apotheker und Hitzeschutzbeauftragter der Apothekerkammer Nordrhein räumt mit den wichtigsten Mythen auf und verrät, was am besten vor der UV-Strahlung schützt.

Mythos 1: In der Sonne eincremen reicht aus

„Dann ist es leider schon zu spät“, sagt Morten Lehmann. Die Filter in den Sonnenschutzmitteln benötigen etwas Zeit, um ihre volle Wirkung zu entfalten.

„Idealerweise cremt man sich mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne gründlich ein“, lautet sein Tipp. „Selbst bei Produkten, auf denen ‚sofort wirksam‘ steht, rate ich dazu, sich früher damit einzucremen.“

Mythos 2: Wasserfeste Sonnencreme muss man nicht nachcremen

Sonnenschutzmittel gelten als wasserfest, wenn sie nach 20 Minuten im Pool oder im Meer noch mindestens die Hälfte ihres Lichtschutzfaktors besitzen.

„Von einem ausreichenden Sonnenschutz kann da nicht mehr die Rede sein. Außerdem schwindet dieser durch das Abtrocknen noch zusätzlich“, betont Lehmann. Sein

Tipp: Nach jedem Aufenthalt im Wasser gründlich nachcremen.

Mythos 3: Ein Sonnenbrand ist noch nicht gefährlich

„Jeder Sonnenbrand ist einer zu viel. Jede UV-Strahlung, die die Haut ungeschützt erreicht, erhöht das Risiko für Hautkrebs“, warnt der Apotheker. Ob und wie viel Schaden sie anrichtet, hängt nicht nur von ihrer Dauer und Intensität ab. Auch der jeweilige Hauttyp und das Alter spielen eine wichtige Rolle.

Mythos 4: Schlechtes Wetter schützt vor Sonnenbrand

„Bei bedecktem Himmel, Wind und kühleren Temperaturen unterschätzen viele das Risiko für einen Sonnenbrand“, so Lehmann. Bei leichter Bewölkung erreicht noch etwa dreiviertel der UV-Strahlung den Boden. Das liegt an ihrer kürzeren Wellenlänge. Sie durchdringt Wolken viel besser als Wärmestrahlen. Zudem spielt nicht nur das Wetter eine Rolle. Auch die Höhenlage und die Reflexion von Schnee, Wasser oder Sand beeinflusst die Stärke der UV-Strahlung.

Mythos 5: Sonnencreme hält ewig

Eine angebrochene Tube Sonnencreme aus dem vergangenen Jahr? „Die sollte man besser entsorgen und sich eine neue besorgen“, empfiehlt Lehmann. Es besteht ein Risiko, das der UV-

Schutz nicht mehr ausreichend hoch ist. Das liegt vor allem am Sauerstoff, der nach dem Anbrechen in das Produkt eindringt und seine Inhaltsstoffe verändern kann. „Generell gilt: Wenn die Sonnencreme komisch riecht, sich Öl oder Wasser abgesetzt haben oder sich die Farbe verändert hat, diese nicht mehr verwenden.“

Mythos 6: Kleidung schützt genug vor Sonne

„Das kommt darauf an“, schränkt Lehmann ein. „Natürlich ist der beste Sonnenschutz der, indem man die Haut erst gar nicht UV-Strahlen aussetzt.“ Generell gilt: Je dichter und je dunkler das Gewebe, desto besser hält es die Sonne ab. Umgekehrt lässt ein dünnes und helles T-Shirt mehr UV-Strahlen durch und das Risiko für einen Sonnenbrand steigt. Alternativ bietet sich Bekleidung an, die einen besonderen Sonnenschutz beinhaltet. Diese eignet sich besonders für empfindliche Kinderhaut.

Mythos 7: Viel Sonne fördert die Vitamin-D-Versorgung

Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für den Körper, etwa für die Knochengesundheit. Ohne Sonne kann es der Körper nicht bilden. „Das bedeutet aber keinen Freibrief für exzessive Sonnenbäder“, grenzt der Apotheker ein. Laut dem Bundesinstitut für Risikobe-

wertung reicht es für Erwachsene von April bis September aus, pro Tag ein Viertel der Körperoberfläche (Gesicht, Hände und Teile von Armen und Beinen) je nach Hauttyp und Jahreszeit fünf bis 25 Minuten lang der Sonne auszusetzen.

„Säuglinge sollten grundsätzlich nicht ins direkte Sonnenlicht.“ Besondere Vorsicht gilt auch bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen.

Mythos 8: Doppelt Eincremen hält doppelt

„Das stimmt nicht“, stellt Lehmann fest. „Wer sich zum Beispiel zweimal mit einem Sonnenschutzmittel eincremt, das einen Lichtschutzfaktor von 20 besitzt, hat dann nicht einen von 40.“ Trotzdem ist Nachcremen sinnvoll. „Etwa nach dem Schwimmen im Pool oder im Meer oder wenn man stark geschwitzt hat.“

Mythos 9: Gebräunte Haut schützt besser

„Natürlich schützt sich der Körper mit Bräune vor UV-Strahlen“, erläutert Lehmann. „Aber er kann da nicht annähernd mit Sonnenschutzmitteln mithalten.“ Bei einem für unsere Breiten durchschnittlichem Hauttyp steigert gebräunte Haut den Lichtschutzfaktor auf 3 bis 4. Aber wer würde schon eine Sonnencreme benutzen, die maximal einen Lichtschutzfaktor von 4 besitzt?



Rosskamp

Rollladen + Sonnenschutz GmbH

Kaiserplatz 21

52349 Düren

Telefon: 02421 - 94470

Telefax: 02421 - 944730

info@rosskamp.de

www.rosskamp.de

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Vettweiß erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam durch die Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß www.vettweiss.de bzw. bei baurechtlichen Bekanntmachungen im Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Auf diese Bekanntmachungen wird hier nachrichtlich hingewiesen:

- Bekanntmachung der Bezirksregierung Arnsberg, Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“

Ende: Nachrichtliche Bekanntmachungen

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

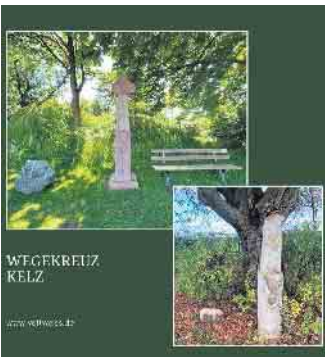
Restauriertes Wegekreuz in Kelz kehrt zurück

- ein Stück Heimatgeschichte bewahrt

Viele Jahre stand das denkmalgeschützte Wegekreuz am Rande des neuen Sportplatzes in Kelz - geborgen von einer alten Kastanie, jedoch zunehmend gezeichnet von der Zeit. Die Wurzeln des Baumes hatten im Laufe der Jahre das Fundament des Denkmals beschädigt, Witterungseinflüsse setzten dem Stein ebenfalls stark zu. Um dieses bedeutende Stück Orts-geschichte zu erhalten, wurde das

Wegekreuz nun aufwändig restauriert und saniert - ein Projekt mit einem Gesamtaufwand von rund 14.000 Euro. Im Zuge der Arbeiten führten Fachleute umfangreiche Steinmetzarbeiten durch. Fehlende Elemente, wie der Kreuzaufsatz, konnten mithilfe noch vorhandener Bruchstücke rekonstruiert werden. Nach der behutsamen Restaurierung wurden die sanierten Werksteine

nahe dem alten Standort zurückgebracht und wieder aufgebaut. Das Denkmal erhielt dort eine würdige Umgebung: Eine Sitzbank sowie ein Findling, gestiftet vom Gartenbauverein Kelz, runden das neu gestaltete Ensemble harmonisch ab. Mit der Wiedererrichtung des Wegekreuzes bleibt ein wertvolles Zeugnis der lokalen Geschichte erhalten - als Ort der Besinnung, Erinnerung und Verbundenheit.



Achtung, Verwechslungsgefahr

- derzeit starkes Auftreten von Gespinstmotten im gesamten Gemeindegebiet

Im Frühjahr sind häufig Bäume und Sträucher zu beobachten, die nahezu kahlgefressen und mit einem silbrig glänzenden Netz überzogen sind. Diese auffälligen Gespinste führen immer wieder zu besorgten Anrufen und Meldungen des vermeintlich auftretenden Eichenprozessionsspinners. Auch im Gemeindegebiet sind derzeit zahlreiche befallene Bäume und Sträucher vorhanden. In den meisten Fällen sind hierfür jedoch die Raupen der Gespinstmotte verantwortlich. Schaut man sich die Netze genauer an, sind die Raupen und ihre Kotkugeln in ihnen gut zu erkennen. Den silbrigen Schleier spinnen die Raupen zum Schutz vor Fressfeinden. Sie treten an ver-

schiedenen Gehölzen, vorwiegend an Sträuchern auf. Gespinstmotten sind für den Menschen völlig ungefährlich. Ihre Raupen besitzen keinerlei Haare, die Reaktionen beim Kontakt hervorrufen könnten. Ganz im Gegensatz zu den Raupen des Eichenprozessionsspinners, deren Brennhaare starke allergische Reaktionen hervorrufen - mit Hautjucken und Atemnot bis hin zum allergischen Schock. Das sind die Unterschiede zwischen Gespinstmotten- und Eichenprozessionsspinner-Raupen: - Die Raupen der Gespinstmotten sind völlig unbehaart. Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind behaart. Es sind die feinen Brennhaare, die allergische Reaktionen auslösen.

- Gespinstmotten befallen verschiedene Baum- und Straucharten wie Obstbäume oder Ziersträucher. Eichenprozessionsspinner tauchen überwiegend an Eichen und vereinzelt an Hainbuchen auf. - Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind auch häufig an der namensgebenden Prozession der Tiere in einer oder mehreren Reihen entlang der befallenen Bäume zu erkennen. Die Raupen der Gespinstmotte zeigen dieses Verhalten nicht. Bei einem Befall durch den Eichenprozessionsspinner ist immer der jeweilige Grundstückseigentümer für dessen Bekämpfung verantwortlich. Beim Auffinden eines stark befallenen Gebietes sollte außerdem die Gemeinde-

verwaltung informiert und über die weiteren Schritte beraten werden. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners darf ausschließlich durch eine auf Schädlingsbekämpfung spezialisierte Fachfirma vorgenommen werden.



Das Bild zeigt einen Befall durch die Gespinstmotte

Goldene Hochzeit

Am 27. Juni 2025 feiern die Eheleute Klaus Fischer und Michaela Fischer-Hilken aus Kelz das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Joachim Kunth
(Bürgermeister)



ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

FEUERWEHR

Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß auf Tour

Wie mittlerweile seit vielen Jahren guter Brauch trafen sich Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß am 3. Mai zu ihrem ersten gemeinsamen Ausflug in diesem Jahr. Von der Gemeindeverwaltung werden alle ehemaligen Angehörigen der Löschruppen unserer Gemeinde angeschrieben und zu dem jeweiligen Unterfangen eingeladen. In diesem Frühjahr sollte die Reise nach Neurath bei Grevenbroich gehen. Von allen angeschriebenen Kameradinnen und Kameraden hatten sich dann letztlich 14 angemeldet. Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor, dass Kameraden verstorben sind oder infolge einer Erkrankung, dieses mal auch konkret durch eine Operation verhindert sind. Wichtig ist uns allen jedoch immer wieder auch, die Kameradschaft zu pflegen und jeden auch im Alter mitzunehmen. Alle haben viele Jahre für unsere Gemeinde Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geleistet. In diesem Jahr führte uns unser Ausflug zum modernsten (Kohle-)Kraftwerk in unserer Region, nach Neurath. Unser stellvertretender Wehrleiter, Stephan Uhde, dort auch beruflich bei der Werkfeuerwehr tätig, hatte uns eine Besichtigung dieses Kraftwerkes ermöglicht. Zusammen mit einem seiner dortigen Ka-

meraden empfing er uns dann auch am Vormittag am Werkstor stilecht in Feuerwehrkleidung und dem entsprechenden Dienstwagen. Unser erster Weg führte uns zur Feuerwache. Hier wurden uns nicht nur die Fahrzeuge mit ihren betrieblich bedingten Besonderheiten, sondern auch die Räumlichkeiten, Werkstätten und Ausrüstung dieser Wache sehr ausführlich und mit großem Sachverstand vorgestellt. Hiernach ging es dann ans „Eingemachte“. Erst einmal mit der vorgeschriebenen Schutzkleidung versehen: Sicherheitsschuhe, Helm, Schutzbrille und ein ziemlich auffällender Kittel verwandelte uns schnell in eine ordentlich ge- und ausgerüstete Besuchergruppe. Zunächst ging es dann in den alten, stillgelegten Teil des Kraftwerkes. Beeindrucken die immer noch bestehende Technik, deren Größe. Im Maschinenraum, hoch über dem Bodenniveau wird einem erst einmal die Dimension einer solchen Anlage bewusst - wenn man durch die Gitterroste im Fußboden nach unten schaut. Gut für den, der schwindelfrei ist. Hierauf noch einen draufgesetzt wurde dann bei der Besichtigung des neuen Kraftwerkes. Mit einem Fahrstuhl auf 162 m Höhe hinaufgebracht, hatte man auf dem Weg zur außen, auf dem Dach befindlichen Besucherplattform, die charmante Möglich-

keit, im Treppenhaus einmal nach unten zu sehen - diese 162 m. Nicht unbedingt für jeden etwas, wie man sich vorstellen kann. Draußen, auf der Besucherplattform, hatte man einen phantastischen Überblick dafür über die gesamten Anlagen, das Umfeld, die Umgebung. Leider etwas durch das nicht ganz so gute Wetter getrübt. Hiernach hatten wir noch die Möglichkeit, einen Blick durch die Fenster der Schaltwarte zu werfen, in der die gesamte Anlage gefahren wird. Die sehr ausführlichen Erklärungen unserer beiden Kameraden der Werksfeuerwehr machten Vieles klarer und aufkommende Fragen wurden auch sogleich sehr fundiert beantwortet. Dermaßen überwältigt von dem, was wir gesehen und dann auch noch gehört hatten, verlangte es uns nach dieser intellektuellen auch nach körperlicher Stärkung. Wieder im Umkleideraum zu den normalen Ausflugstouristen zurückverwandelt, bedankten wir uns bei den beiden Kameraden und machten uns auf dem Weg zu einem besonderen Restaurant, direkt an der Abbaukante des Braunkohlentagebaues, der auch die beiden Gemeinden Morschenich und Manheim in unserer Nähe erheblich verändert hat. In dem Restaurant Terra Nova (neue Erde) war ein Tisch für uns reserviert, an dem wir uns nach der

Besichtigung bei einem guten Essen und einem kühlen Tropfen stärken konnten. An dieser Stelle sei auch der Wehrleitung unserer Gemeinde für eine Spende gedankt, mit deren Hilfe wir das sehr gute Essen auch sehr gut „rutschen“ lassen konnten. Leider war dann infolge des einsetzenden Regens eine intensivere Inaugenscheinnahme des unmittelbar vor uns liegenden Tagebaus nicht mehr möglich. Linker Hand sahen wir gerade noch so die Bagger, die unmittelbar von Manheim die oberen Deckschichten abschalten, in der Mitte, ganz tief unten, war das Kohleflöz zu erkennen, rechter Hand konnten wir die Verfüllung der Abbaugrube mittels Absetzer wieder sehen. Alles in allem wieder einmal ein gelungener Ausflug. Gerne freuen wir uns auch wieder auf den nächsten in diesem Jahr. Wohin es gehen wird? Wir werden sehen.



Ausflug der Alters- und Ehrenabteilung

Segel-Abenteuer für die Regenbogenschule Vettweiß und Kelz am Zülpicher See

Ein unvergessliches Erlebnis durften insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler der Regenbogenschule Vettweiß und Kelz erleben: An zwei Tagen nahmen Kinder der 3. und 4. Klassenstufe an einem

spannenden Segel-Schnupperkurs teil - ermöglicht durch die Seglerjugend-Roadshow des Deutschen Segler-Verbandes in Kooperation mit dem Ruder- und Segel-Club Zülpich.



Der Zülpicher See

Bei bestem Frühlingswetter mit leichtem Wind lernten die Kinder zunächst die theoretischen Grundlagen des Segelns kennen. Im Anschluss konnten sie ihr neues Wissen gleich praktisch auf dem Wasser anwenden und erste Handgriffe an Bord eines Segelbootes ausprobieren - ein echtes Highlight für die jungen Nachwuchseglerinnen und -segler! Begleitet wurde das Angebot vom sogenannten *Tour-Labor*, das mit anschaulichen Experimenten begeisterte. Hier konnten die Kinder in die spannende Welt der Hydro- und Aerodynamik eintauchen und erfuhren zudem viel Wissenswertes zum Thema Gewässerschutz - alles kindgerecht und mit viel Spaß am Entdecken. Der Segelkurs fand am Montag,

29., und Mittwoch, 30. April, jeweils für drei Stunden am Zülpicher See statt und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diese tolle Gelegenheit, bei der Lernen und Abenteuer auf so wunderbare Weise miteinander verbunden wurden!



Die teilnehmenden Kinder des Segel-Schnupperkurs

Brass Band Düren auf Burg Müddersheim

Picknick-Konzert am 5. Juli

Doppelt hält besser! Das dachete sich auch die Brass Band Düren, ein Ensemble, das aus circa 30 Blechbläser:innen und drei Schlagwerker:innen Ensemble aus unserer Region besteht. Die Orchesterform Brass Band ist dabei längst nicht mehr nur in

Großbritannien ansässig. So entstanden in Deutschland Ende der 1990er Jahre Vereine, die sich in einer solchen Orchesterformation nach englischem Vorbild (das bedeutet zum Beispiel die Verwendung von Kornetten statt von Trompete und von Alt-

hörnern statt Waldhörnern) zusammenfanden. So auch die 1998 gegründete Brass Band Düren, die sich sowohl national als auch international durch verschiedene Konzerte und Teilnahmen an Wettbewerben einen guten Ruf machen konnte.



Brass Band Düren (Foto: Helmut Hanner)

Nach den gutbesuchten Picknickkonzerten in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Barockgarten auf Schloss Burgau bringt die Band ihr neues Programm im Sommer 2025 auch nach Burg Müddersheim. Es erwartet Sie ein Picknickkonzert der besonderen Art. Lassen Sie sich mitreißen von den verschiedensten Klangwelten, die Ihnen die Musiker:innen aus der Region mitbringen. Die Band wird Ihnen Stücke aus ihrem neuen Programm - etwas angepasst an das sommerliche Ambiente und der untergehenden Sonne - sowie einige nur für dieses Event ausgewählte Stücke präsentieren. Seien Sie also dabei, wenn eine der ältesten Brass Bands Deutschlands im historischen Park der Burg Müddersheim gastiert und lauschen Sie einen Abend lang den faszinierenden Klängen von Blechblas- und Schlaginstrumenten im idyllischen Ambiente. Wann: 5. Juli um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), der Eintritt beträgt 15 Euro Reservierungen ab sofort unter: Dagmar Hofmann Tel. 02422 / 90 42 118 oder kultur@kelz-nrw.de



Kinderbuch-Nachmittag der Victor Rolff Stiftung

Christian Wunderlich und Dachs Naseweiß am 5. Juli auf Burg Gladbach



Der Kölner Autor Christian Wunderlich liest am 5. Juli auf Einladung der Victor Rolff Stiftung für Kinder ab 5 Jahren aus „Dachs Naseweiß: Geschichten aus dem Wunderlichen Wald“ (Foto: Max Sonnenschein)

Dachs Naseweiß liebt sein Leben im Wunderlichen Wald. Zusammen mit Glühwürmchen Glüh und einem Kuckucksuhr-Kuckuck, der die Uhrzeit permanent verspätet angibt, lebt er in einem gemütlichen

Bau. In diesem magischen Wald kann einfach alles passieren. Der Autor Christian Wunderlich liest für Klein und Groß aus „Dachs Naseweiß - Phantastische Geschichten aus dem Wunderlichen Wald“ (2023). Er erzählt Klein und Groß von tierischen Freunden, besonderen Abenteuern und dem Mut, immer wieder Neues entdecken zu wollen.

Seit 2024 stellt die Victor Rolff Stiftung jungen Menschen am Stiftungssitz spannende Bücher und ihre Autoren und Autorinnen vor. Sie vermittelt damit den Blick der Kinderliteratur auf die Welt und schickt mit dem Autor die Phantasie der Kinder auf die Reise.

Christian Wunderlich stand das erste Mal mit 15 Jahren vor der Kamera und schrieb mit 18 seinen ersten Song, womit er über Nacht zum Teenie-Star wurde. Heute schreibt er weiterhin Songs, ist Autor für Synchronfirmen und arbeitet als Synchronsprecher. Die Geschichten von „Dachs Naseweiß“ sind sein Debüt. Christian

Wunderlich lebt in Köln.

Veranstaltungsdatum: Samstag, 5. Juli

Beginn: 15 Uhr

Veranstaltungsort: Burg Gladbach, 52391 Vettweiß-Gladbach
Dauer: ca. 60 Minuten | Der Eintritt ist frei

Geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Vorherige Anmeldung ausschließlich online über den Buchungslink zur Veranstaltung erforderlich.

<https://www.rolff-stiftung.de/veranstaltungen.html>

Aufgrund des Veranstaltungsformats für Kinder stehen nur eingeschränkt reguläre Sitzplatzkapazitäten für Erwachsene zur Verfügung.

Athena's
Hair Trend Salon



PAUL MITCHELL

Am Hallenacker 5
Vettweiß-Disternich

Telefon: 0 22 52 - 83 95 855

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



Dorffest in Frangenheim

Zwei Tage Spaß und Unterhaltung
für die ganze Familie

Das Frangenheimer Dorffest steht wieder vor der Tür und verspricht ein Wochenende voller Spaß, Musik und guter Laune für die ganze Familie. Am 14. und 15. Juni verwandelt sich das idyllische Dorf Frangenheim in eine Festmeile, die Besucher jeden Alters begeistert wird. Das Dorffest startet am Samstag um 19 Uhr mit einem bunten Programm für Groß und Klein. Als Mainact sorgen die Müpies für beste Stimmung und laden zum Tanzen und mitsingen ein. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher vom Grill- und Imbisswagen. Von deftigen Grillgerichten bis hin zu erfrischenden Getränken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am Sonn-

tag geht das Fest ab 14 Uhr in die nächste Runde. Wir laden zum Familiennachmittag zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill, einem buntem Kinderprogramm und großer Verlosung ein. Das Frangenheimer Dorffest ist nicht nur ein Fest für die Bewohner des Dorfes, sondern zieht auch Besucher aus der Umgebung an. Die einzigartige Atmosphäre, die herzliche Gastfreundschaft und das abwechslungsreiche Programm machen das Dorffest zu einem Highlight, das man nicht verpassen sollte. Wir laden alle herzlich ein, am 14. und 15. Juni nach Frangenheim zu kommen und gemeinsam mit uns zu feiern. Das Dorffest verspricht ein unvergessliches Wochenende für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Sie!

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Vettweiß-Ginnick

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ginnick lädt für Montag, den 14.07.2025 zu einer Genossenschaftsversammlung ein. Versammlungsort: Jugendheim Ginnick, Kirchgasse. Beginn: 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Jagdgenossenschaftsversammlung v. 15.07.2024
3. Bericht der Kassiererin mit anschließender Entlastung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
6. Antrag auf Aufnahme als zusätzlicher Jagdpächter Christoph Pütz
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Ginnick, den 05.06.2025

Der Jagdvorsteher
Christoph Pütz

LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Für den guten Zweck

Teilnehmer erlebten beim Spendenlauf in Müddersheim über 10.000 Euro für brandverletzte Kinder



Vanessa Hellenburg (l.) gemeinsam mit Wehrleiter Daniel Strack (2.v.l.), Bürgermeister Joachim Kunth (2.v.r.) und Mitgliedern des Organisationsteams

Rein in die Sportsachen hieß es am Samstag, den 24. Mai. Hier rund um das Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim fand der erste Spendenlauf der Feuerwehr Vettweiß, über den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß Löschgruppe Gladbach/Müddersheim, in Kooperation mit „Matrix - Strong-Smart-Beautiful“, statt. Die Spenden werden eins zu eins an die Initiative „Paulinchen e.V.“ weitergeleitet. Alle Läuferinnen und Läufer erzielten an diesem Tag eine Gesamtkilometerzahl von 1057 Kilometern. Schlussendlich ergibt das eine aktuelle Spendensumme von 10.553 Euro. Zahlen, die sich sehen lassen können. Bedenkt man, dass an diesem Tag der Herrgott es wittertechnisch nicht unbedingt gut mit allen Beteiligten meinte. Doch von dem unbeständigen Wetter ließ sich hier keiner unterkriegen, denn es ging einzig für die brandverletzten Kinder. So schwang sich auch Vettweiß's Bürgermeister Joachim Kunth für die gute Sache in die Sportkleidung. Eine Runde betrug 2300 Meter, entlang des Dorfgemeinschaftshauses in die umliegende Neffeltaale. Zur Stärkung gab es für die Läuferinnen isotonische Kaltgetränke. Für diejenigen, die nicht aktiv draußen laufen wollten, standen im Dorfgemeinschaftshaus Laufbänder und

Ergometer zur Verfügung. Neben dem Bürgermeister Joachim Kunth, wagte sich unter anderem Vanessa Hellenberg auf die Strecke. Die 26-jährige ist die Ideengeberin und Mitorganisatorin des Spendenlaufes. Die Idee solch einen Lauf zu veranstalten, kam ihr spontan. Vor einigen Jahren war sie bei der Sportfeuerwehr in Hückelhoven. Vanessa Hellenberg nahm damals bei einer Spendenaktion auf dem dortigen Weihnachtsmarkt teil, indem sie 5000 Meter unter Atemschutz absolvierte. Dann kam ihr die Idee, dies in den eigenen Reihen auszuführen.



Alle Läuferinnen und Läufer erzielten an diesem Tag eine Gesamtkilometerzahl von 1057 Kilometern. Schlussendlich ergibt das eine Spendensumme von 10.553 Euro

ren. Nachdem die Löschgruppe Gladbach / Müddersheim geschlossen hinter ihr stand, ging es darum den Wehrleiter der Feuerwehr Vettweiß Daniel Strack anzusprechen. Die Idee kam so gut an, dass nun nach reichlicher Planung und Organisation der Spendenlauf durchgeführt werden konnte. Voraussichtlich Ende Sommer / Anfang Herbst wird in Norddeutschland die Übergabe

der Spendensumme an „Paulinchen e.V.“ stattfinden, da noch Spendenzusagen für Ende Sommer offen sind. Die Initiative Paulinchen e. V. berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen und präventiv auf Unfallursachen hinzuweisen. FH



Interessierte konnten sich die Fahrzeuge der Löschgruppe Gladbach-Müddersheim vor Ort anschauen

LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Jeck op Jöck in LUXHEIM

Gesang, Tanz und Büttenreden begeisterten die Besucher



Jeck op Jöck: die „Dräcksäck“ begeisterten auf der Bühne in LUXHEIM

Wer am Freitag, 23. Mai, durch die Ortschaft LUXHEIM fuhr, konnte schon von Weitem Karnevalsmusik hören. Es war wieder so weit: Jeck op Jöck gastierte in der örtlichen Bürgerhalle. Zur Förderung des Kölner Karnevalsnachwuchses präsentieren die Künstler- und Eventagenturen - die agentur ahrens, Kölschagentur, Rheinland-Gastspiele Ludes und Swist Event - zum Ende der Veranstaltungsreihe, bereits seit einigen Jahren bei der Karnevalsgesellschaft „LUXHEIMER SPÄTLESE“, gemeinsam ihre Künstler. Jeck op Jöck gibt in jedem Jahr Musik-Bands, Solisten und Rednern die Chance, sich für ihre Auftritte im Kölner Karneval zu empfehlen und ihr Können vor einem größeren Publikum und den Literaten zu zeigen. Die Künstler, die in LUXHEIM dabei waren, haben sich zum Teil bereits einen Namen auf den Bühnen der Region gemacht, einige starten aktuell ganz neu durch. Traditionell hat es die Rednerzunft schwer. Diese Aussage traf an diesem karnevalistischen Abend ganz und gar nicht zu. „Christoph Ohlenforst“, „Ne komische Hellihe“ sowie das Duo „Der Een on der Anne“ ernteten reichlich Lacher. Neben tollen Reden gab es natürlich auch Karnevalsschlager. So spielten und sangen „Puddelrüh“, der „Trompeter Martin Schädlich“ die „Dräcksäck“, „Zapperlott“ sowie die „Werstener Music Company“

für die Besucher in der voll besetzten Bürgerhalle. Zum Abschluss feierte und sang man gemeinsam mit der Band „SIX PACK“. Tänzerisch zeigte sich das Tanzcorps „Die FiFos“ der Kölner Karnevalsgesellschaft Fidele Fordler von 2001 e.V. sowie das Tanzcorps „Kölsche Vita e.V.“ von der besten Seite. Standing Ovation bekam das „Et Superjecke Dreigestirn“. Kein Halten mehr gab es beim Publikum als Dustin Waree mit seinem Vater Gerd als „Et Superjecke Dreigestirn“ die Bühne rockte



Standing Ovation bekam das „Et Superjecke Dreigestirn“. Kein Halten mehr gab es beim Publikum als Dustin Waree mit seinem Vater Gerd als „Et Superjecke Dreigestirn“ die Bühne rockte

ree mit seinem Vater Gerd als „Et Superjecke Dreigestirn“ die Bühne rockte. Dustin als übergroßer Prinz, sein Vater hatte sich unter den Kostümen des Bauers und der Jungfrau versteckt und flog wie ein Irrwisch über die Bühne. Standing Ovation und Zugaben Rufe waren hier vorprogrammiert. Charmant übernahm Rolf Richter gekonnt die Moderation. Bei der Jeck op Jöck Veranstaltung waren

die Künstleragenturen selbstverständlich ebenfalls vor Ort und freuten sich auf den Austausch, Anregungen, Ideen und Anfragen. Literaten, Veranstalter und Alle, die schon jetzt die Karnevalskünstler von morgen erleben und feiern möchten, sind auch im nächsten Jahr herzlich eingeladen. Dann heißt es in LUXHEIM hoffentlich wieder: Jeck op Jöck. FH



Tänzerisch zeigte sich unter Anderem das Tanzcorps „Die FiFos“ der Kölner Karnevalsgesellschaft Fidele Fordler von 2001 e.V. von der besten Seite

Kölsch im Dörp

Kelz Boys bitten erneut zum großen Open-Air - Höhepunkt neben den Lokalmatadoren ist ein Vollkonzert der Kölschrocker von Brings

Kölsch im Dörp - das Open-Air findet am Samstag, 12. Juli, statt. Nach reichlicher Vorarbeit ist es in 35 Tagen soweit. Man nehme das Gelände des Sportplatzes, gute Laune sowie kölsche Musik. So lässt sich die Fortsetzung des Open-Air's, nach der Premiere im letzten Jahr, am besten beschreiben. Bis jetzt sind 1800 Tickets verkauft worden. „Wir wären stolz, wenn am Ende 2500 Besucher auf dem Gelände sind. Schon jetzt haben Wir mehr Karten im Vorverkauf verkauft, als im letzten Jahr insgesamt als Besucher hier gewesen sind“, sagte Kelz Boys Frontmann Volker de Vegt. Dass die Organisation und Durchführung auch in diesem Jahr nichts Alltägliches ist, lässt die Band durchblicken. „Für uns ist das was ganz Besonderes. Gemeinsam ein Open-Air mit Brings zu spielen ist klasse. Da geht für uns eigentlich ein Kindheitstraum in Erfüllung“, zeigt sich die Band aufgeschlossen. Aber erstmal freuen sich alle auf das bevorstehende Konzerterlebnis. Den Veranstaltern war schnell klar, dass zur Fortsetzung keine geringeren als die Männer von Brings aufspielen. Mit meinem Bandkollegen Ole war ich beim Eschweiler Music Festival unterwegs. Da trafen Wir Stephan Brings nach seinem Auftritt dort mit Brings. Ole und ich trugen die lilafarbenen T-Shirts. Stephan fragte, ob Wir Brüder wären. Nein, Wir spielen in einer Band, den Kelz Boys. Im letzten Jahr waren die Räuber zum Open-Air hier, aber Euch von Brings können Wir uns sicher nicht leisten. Da sagte der Stephan, dass das Quatsch ist, er Stephan Brings heißt und das es auf jeden Fall klappen wird. Dass es nun in sechs Wochen soweit ist, ist klasse“, so de Vegt. Auch Bürgermeister Joachim Kunth schaut dem Event in diesem Jahr freudig entgegen. Der Schirmherr ist nicht nur stolz auf die Band aus Kelz, die laut seiner Aussage in den letzten Jahren durchgestartet ist, sondern



Kölsch im Dörp: die Kelz Boys bitten erneut zum großen Open-Air - Höhepunkt neben den Lokalmatadoren ist ein Vollkonzert der Kölschrocker von Brings

auch auf die Ausrichtung in dieser Größenordnung. Auch in diesem Jahr wird vielen, die an diesem Tag aus der Ferne anreisen werden der Name Kelz in positiver bleibender Erinnerung bleiben hofft Kunth. Zum Programm: Einheizen werden die Kelz Boys. Ist die Stimmung dann erstmal angeheizt, übernimmt Brings die Bühne zu einem Vollkonzert. Die von den Brüdern Peter und Stephan Brings gegründete Band gehört seit Jahrzehnten zu den Mega-Stars der kölschen Musik. Ob zu den Hits „Poppe, Kaate, Danze“, „Sulang mer noch am Leeve sin“ oder „Polka, Polka, Polka“ - BRINGS rocken die Bühnen und sorgen für ausgelassene Feierstimmung. Nicht selten ertönt ein lautes „Jeck Yeah!“. Die Besucher können sich auf einen stimmungsvollen und rockigen Abend mit dem „Kölschen Jung“ freuen. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. **Anfahrt** An diesem Tag stehen rund um das Gelände ausgewiesene Park-

flächen zur Verfügung. **Tickets** Tickets sind erhältlich über die

Open-Air Seite www.koelschimdöerp.de oder dem Partner www.eventim.de. FH

Termine

Sonntag, 29. Juni Vettweiß-Gladbach. Garagen- und Hoftrödel 9 bis 16 Uhr Nachhaltigkeit leben! Das ganze Dorf macht mit! Aktuell fast 40 Teilnehmer. Tendenz steigend. Alle haben fleißig aussortiert. Viele Schätze werden aus dunklen

Ecken geholt. Angeboten wird alles, was Scheune, Keller, Dachboden und Garage hergeben. Zweiräder, Antiquitäten und Kuriositäten. Kindersachen, Spielzeug und Haushaltswaren. Kommt alle! Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden. FH





Ins Wohneigentum ohne Stress?

Die Pros und Contras des Bauens mit einem Bauträger

Gerade in urbanen Regionen sind Grundstücke rar und das Bauen mit einem Bauträger oft die einzige Möglichkeit, zu neu errichtetem Wohneigentum zu gelangen. Doch was ist der Unterschied zum Bauen als Bauherr und wo liegen die Vor- und Nachteile? Erik Stange vom Verbraucherschutzbund e. V. (BSB) erklärt: „Der Verbraucher ist in diesem Fall Erwerber der Immobilie und tritt nicht selbst als Bauherr auf.“ Eine Eigenheit des Bauträgervertrags liegt darin, dass er eigentlich eine Mischform aus Grundstückskaufvertrag und Werkvertrag ist. In der Praxis ergeben sich bei dieser Bauform Vor- und Nachteile, die es abzuwägen gilt.

Pro: Weniger Stress und Verantwortung

Der Bauträger übernimmt die Planung, Koordination und Ausführung des Bauprojekts und nimmt dem Erwerber Stress und Eigenverantwortung ab.

Contra: Weniger individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Die individuelle Gestaltungsfreiheit kann eingeschränkt sein, da Bauträger zumeist nur eine begrenzte Auswahl an Grundrissen, Ausstattungsmerkmalen und Designoptionen anbieten.



Bauträgerverträge sollte man vor Unterzeichnung von einem unabhängigen Fachmann prüfen lassen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de



Beim Erwerb von Wohneigentum über einen Bauträger ist der Kunde kein Bauherr, sondern Käufer. Das kann Vor- und Nachteile mit sich bringen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Werner Dieterich

Pro: Zeit- und Kostenersparnis

Der Bauträger verfügt über Erfahrung und Fachwissen, zudem erstellt er in der Regel mehrere sehr ähnliche Objekte und kann günstiger einkaufen sowie effizienter planen.

Contra: weniger Transparenz und Kontrolle

Potenziell hat der Verbraucher weniger Transparenz und Kontrolle über den Bauprozess. Es empfiehlt sich, baubegleitende Qualitätskontrollen zum Beispiel mit einem unabhängigen BSB-Bauherrenberater zu vereinbaren, unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und bundesweite Berateradressen.

Pro: Professionelle Unterstützung und Garantien

Professionelle Unterstützung und umfassende Garantien eines erfahrenen und seriösen Bauträgers für das Bauvorhaben können Sicherheit und Ruhe geben.

Contra: Einschränkungen bei der Standortwahl

Da Bauträger oft ganze Wohnprojekte entwickeln und bereits bestimmte Standorte ausgewählt haben, ist die Standortwahl häufig eingeschränkt.

Verbraucherschützer Erik Stange

rät vor der Entscheidung für einen Bauträger einen Firmencheck über die Wirtschaftsauskunft von Creditreform einzuholen, um dessen Seriosität und Liquidität zu prüfen. Zusätzlich sollten das An-

gebot sowie die Vertragsunterlagen vor Unterzeichnung des Vertrags unabhängig kontrolliert werden, um sich vor problematischen Klauseln oder versteckten Zusatzkosten zu schützen. (DJD)

Ihr Immobilienmakler für stressfreien Hausverkauf



Ingenieurbüro für Immobilien
Joachim Brink Dipl. Bauingenieur

- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung
- Immobilienvermittler IHK
- Über 20 Jahre Berufserfahrung



- Telefon 02426 - 6814182
- Mobil 0160 - 96772586
- E-Mail brink@brink-immobilien.com

Aus dem Garten in die Umlaufbahn

Der DARC-Ortsverband Rureifel schaffte 72.000 km unter einer Sekunde.



Christian Schlich, DM4KCS, begeistert die Teilnehmer für den Satellitenfunk. Foto: OV G26



Am Steuer-PC wird das Sendesignal erzeugt und die Rücksendung empfangen. Foto: OV G26

Für den Mai-Treff am 16. Mai im Bauernmuseum Lammersdorf hatten sich die Funkamateure des DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel ein spannendes Thema vorgenommen. Über eine Satelliten-Verbindung sollte ein Kontakt mit einer anderen Amateurfunkstation hergestellt werden. Es wurde aber nicht ein normal die Erde umkreisender Amateurfunk-Satellit angepeilt. Davon gab es seit 1960 schon über 100 Exemplare.

Diesmal sollte die Verbindung über den geostationären Amateurfunk-Satelliten QO-100 erfolgen, der in 36.000 km Höhe über der Erde steht.

Im Garten und in der Remise des Bauernmuseums in Lammersdorf wurde dazu die portable Bodenstation von Klaus Baer, DL2KBX, mit Sender, Empfänger, Parabol-Spiegel und Steuer-PC aufgebaut. Der Abend begann aber mit einem einführenden Vortrag von

Christian Schlich, DM4KCS. Dort erklärte er den Zuhörern, dass alle Amateurfunk-Satelliten die Bezeichnung OSCAR (Orbiting Satellite Carrying Amateur Radio) mit einer Laufnummer tragen. Vor sieben Jahren hatten die satellitenbegeisterten Funkamateure, die in der Vereinigung AMSAT (Radio Amateur Satellite Corporation) zusammengeschlossen sind, die Möglichkeit, den 100. Amateurfunk-Satelliten zusammen mit

einem kommerziellen TV-Satelliten des Staates Katar in die geostationäre Umlaufbahn zu bringen. So wurde aus Qatar-OSCAR-100 die Bezeichnung QO-100. Für Sendungen von der Erde zum Satelliten wird das 2,4 GHz-Amateurfunkband benutzt. Der Transponder im Satellit überträgt das empfangene Signal direkt in das 10 GHz-Amateurfunkband und sendet es zurück auf die sichtbare Erdhalbkugel. Dort ist es in ganz Europa und Afrika, sowie in Teilen Südamerikas, Asiens und des indischen Subkontinents zu empfangen. Die Neumeyer III - Station in der Antarktis zählt auch dazu.

Bei der praktischen Vorführung kam spontan ein Kontakt mit Ralf Stieber, DL9DRA, aus Dresden zustande. In dem interessierten Kreis der 12 Teilnehmer machte das Mikrofon die Runde. Mit diesen begeisternden Eindrücken ging diese Veranstaltung dann zu Ende. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>.

Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet einen Lehrgang für die Vorbereitung auf die Amateurfunk-Prüfung an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer sich zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471-3105 oder per E-Mail an df3ed@darc.de erreichbar ist.



Die begeisterten Teilnehmer des Vortrags Foto: OV G26



Terrassengestaltung mit Weitblick

Frühzeitige Planung spart Aufwand und zahlt sich langfristig aus

Für viele Hausbesitzer ist die Terrasse das Sommerwohnzimmer - ein Ort der Entspannung und Begegnung für die ganze Familie im Grünen. Damit sie optisch sowie funktional überzeugt und zum Lebensstil passt, sollte der Freisitz frühzeitig in die Hausplanung einbezogen werden. Besonders im Fertighausbau mit seiner kurzen Bauzeit, lohnt sich vorausschauendes Planen: So kann die Terrasse direkt nach dem Hausbau realisiert und von Anfang an genutzt werden. „Haus und Terrasse gemeinsam zu planen, schafft in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert - gestalterisch, funktional wie auch wirtschaftlich, denn nachträgliche Arbeiten können mitunter teuer werden“, so Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Frühzeitige Planung spart Aufwand und Kosten

Besonders bei Neubauten empfiehlt es sich, die Terrasse gleich bei der Hausplanung mitzudenken. Auf diese Weise lassen sich Strom- und Wasseranschlüsse, Übergänge vom Haus zur Terrasse und auch Erdarbeiten effizient ausführen und unnötige Zusatzkosten im Nachhinein vermeiden. „Der Fertigbau zeichnet sich durch eine präzise Planbarkeit aus, da der hohe Vorfertigungsgrad eine optimale Abstimmung von Haus- und Außengestaltung ermöglicht“, so Tews.

Material, Lage, Nutzung - eine Entscheidung im Vorfeld

Die richtigen Materialien bilden die Basis für eine langlebige, pflegeleichte und ästhetisch ansprechende Terrasse. Witterungsbeständige



Die Terrasse ist ein erweiterter Wohnbereich für schöne Sommertage und laue Sommernächte.

Foto: BDF/Fertighaus WEISS/Michael Christian Peters

Hölzer, Naturstein oder moderne Verbundwerkstoffe vereinen Funktionalität mit stilvoller Gestaltung und reduzieren den Pflegeaufwand. Auch die Lage spielt eine entscheidende Rolle: Eine Südterrasse bietet ganztägig Sonne, während eine Ost- oder Westlage für angenehme Lichtverhältnisse am Morgen oder Abend sorgt. Bei der Planung des Freisitzes sollte man die zukünftige Nutzung einbeziehen. Soll die Terrasse ein ruhiger Rückzugsort sein oder Platz für die ganze Familie, Gäste und gesellige Abende bieten? Diese Überlegung gilt es möglichst früh in die Planung einfließen zu lassen, um bestmögliche Lösungen zu finden.

Gestaltung mit Struktur und Atmosphäre

Sichtschutz, Überdachung und Begrünung schaffen Privatsphäre und machen die Terrasse ganzjährig nutzbar. Pflanztröge, Holztrennwände oder Rankhilfen sowie Pergolen oder textile Sonnensegel geben dem Außenbereich Struktur und erzeugen eine gemütliche Atmosphäre. Lichtquellen wie LED-Spots, Wandleuchten oder mobile Solarleuchten ergänzen den Freisitz mit einer stimmungsvollen Beleuchtung für gemütliche Abende. „Baufamilien wollen den Garten als Verlängerung ihres Wohnraums nutzen“, sagt der BDF-Sprecher.

„Wenn Haus und Außenbereich zusammen gedacht werden, formt sich ein durchgängiges Lebensgefühl.“ Mit Weitblick bei der Terrassenplanung entsteht ein erweiterter Wohnraum, der zu den Lebensgewohnheiten passt. Die Vorteile des Fertighausbaus kommen hier voll zum Tragen.



Ein auskragendes Dach schließt die Terrasse in das Gesamtbild des Gebäudes ein und schützt sie vor Witterungseinflüssen.

Foto: BDF/Baufritz/Tom Jasny

Clemens Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erdbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Darum ist Parkett ein idealer Fußboden für Allergiker

Parkettboden besticht nicht nur durch seine edle Optik - er ist auch aus gesundheitlicher Sicht eine ausgezeichnete Wahl für Menschen, die unter Allergien leiden. Welche Vorteile Holzfußböden für Wohngesundheit und Wohlbefinden bietet, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Wer Wert auf ein sauberes und gesundes Zuhause legt, trifft mit einem Parkettboden eine ausgezeichnete Wahl - insbesondere, wenn Allergien eine Rolle spielen. Die glattpolierte Oberfläche des Holzes bietet kaum Angriffsfläche für Staub oder Allergene. Außerdem lädt der Boden sich nicht elektrostatisch auf und bindet daher keinen Staub oder Pollen. Er ist daher leicht zu reinigen - ideale Voraussetzungen für eine gesunde Wohnumgebung.

„Gerade Allergiker profitieren von den hygienischen Eigenschaften des Parkettbodens“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid.



Verschmutzungen finden keinen Halt auf der glatten Holzoberfläche. Bildquelle: Leifheit AG



„Pollen, Hausstaub oder andere Allergene finden auf der glatten Holzoberfläche keinen Halt. Sie lassen sich mit Staubsauger und Wischwasser zuverlässig entfernen - das gilt auch für alle anderen Verschmutzungen.“ Damit reduziert sich die Allergenbelastung in den eigenen vier Wänden spürbar.

Natürliches Raumklima dank Holz
Ein weiterer Pluspunkt für die Wohngesundheit: Parkett reguliert auf natürliche Weise das Raumklima. Die Zellmembranen des Holzes nehmen die Feuchtig-

keit aus der Luft auf und geben sie bei trockener Raumluft langsam wieder ab. So schwankt die Luftfeuchtigkeit weniger extrem - gerade in heißen Sommermonaten ein Effekt, der wohltut.

Wer ohne Schuhe über Parkett läuft, dem fällt noch ein positiver Effekt auf: Anders als Fliesen oder Steinböden fühlt sich Parkett selten unangenehm kalt an - sogar im Winter. Das liegt an den natürlichen Eigenschaften des Holzes. Es isoliert gut und nimmt die Körperwärme des Fußes nur langsam

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

**02403
87480**
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

RUND UM MEIN ZUHAUSE

auf. So entsteht ein angenehm warmes Gefühl, obwohl der Boden gar nicht aktiv beheizt ist. „Die behagliche Wärme an den Füßen und das angenehme Raumklima fördern das allgemeine Wohlbefinden und die Erholung - besonders in Schlafzimmern und Kinderzimmern, wo wir uns besonders lange aufhalten“, ergänzt Parkettexperte Schmid.

Nicht nur gesund, sondern auch nachhaltig

Wer sich für Parkett aus heimischen Holzarten entscheidet, trifft zudem eine nachhaltige und klimafreundliche Wahl. Denn in Deutschland wird dem Wald jedes Jahr weniger Holz entnommen als wieder nachwächst. Während sie wachsen, entziehen die Bäume der Atmosphäre Kohlendioxid, das dauerhaft im Holz gespeichert bleibt - auch dann noch, wenn es als Parkettboden jahrzehntelang genutzt wird. „Nachhaltige Forstwirtschaft leistet einen wichtigen Klimaschutzbeitrag. Unsere Mitgliedsunternehmen haben sich diesem Prinzip verpflichtet.“, erklärt vdp-Vorsitzender Schmid.

Über den Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.

Der Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp) wurde 1950 in Wiesbaden gegründet. Seit

2006 befindet sich die Geschäftsstelle in Bad Honnef. Zurzeit sind 17 Parkett-Hersteller im vdp organisiert, die mehr als 90 Prozent der deutschen Parkettproduktion

repräsentieren. Auf seiner Webseite www.parkett.de informiert der vdp Fachleute und Endverbraucher über alles Wissenswerte rund um das Parkett.



Weil Holz keine elektrostatische Haftung besitzt, lassen sich Allergene und Verschmutzungen leicht entfernen. Bildquelle: Leifheit AG

EMOBILITÄT
Fachbetrieb



www.solarTiger.de

Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 69 34 921 · Fax 02421 / 95 21 48 7

Erneuerbar - Effektiv - Einsparend

**Bis zu 85% weniger
Stromkosten**

Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe
und Ladepunkte!



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
20.06.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Nideggen
Bürgermeister Marco Schmunkamp
Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen
· Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen
Gemeinde Vettweiß
Bürgermeister Joachim Kunth
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtgenwald, Kreuzau,
Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Nideggen.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andrej Vorster
Mobil 0151 50 90 00 09
a.vorster@rautenbergberg.media

REPORTER

für Heimbach und Nideggen
Lutz Möcklinghoff
l.moeklinghoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

rundblick-rureifel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMER-ANGEBOT

<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Wei-
tere Dienstleistungen rund ums Haus
auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor
Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Immobilien

Haus/Häuser

Suchen HAUS

Suchen Haus mit Garten im Radius
von 30 km um Eschweiler in sehr gu-
tem Zustand. Grundstücksgröße
mindestens 450 qm. Von privat an
privat. 0151 52527265 (ab 12h) oder
email: duhnentutgut@t-online.de

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.



IMMOBILIEN

Älteres Pärchen suchen auf
diesem Wege in Kreuzau /
Üdingen / Winden / Burgau und
Nideggen kleinen Bungalow oder
Haus zur Miete, ca. 90 - 100 m²
mit Terrasse oder kleinem Garten.
Kann auch älter sein. Umzug
jederzeit. Tel.: 0179 - 5128875.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Zahle Bares für Wahres Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

geburt 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung



Berufsprofil Kanalbauer

Damit unser Wasser sauber bleibt

Kanalbauer leisten mit ihrer Arbeit an den weit verzweigten Netzen in unserer Unterwelt einen immens wichtigen Beitrag dazu, dass unser Abwasser sicher wegkommt und die Umwelt nicht verschmutzt. Was junge Leute für den Einstieg in diesen Beruf brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock. „Es ist ein Beruf für Menschen, die gerne anpacken und sich vor Schmutz nicht scheuen“, so Sydow. Kanalbauer arbeiten im Freien und meistern dort täglich neue Herausforderungen. Sie verlegen, warten und reparieren Rohre aus Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall. In der Stadt kümmern sie sich

meist um Abwassersysteme und -leitungen vom kleinen Hausanschluss bis hin zu großen Abwassersammlern. Auf dem Land sind sie oft in Neubaugebieten für das Errichten neuer Systeme zuständig.

Maschinen unterstützen handwerkliche Fähigkeiten

Kanalbauer verfügen über viel handwerkliches Geschick, arbeiten genauso selbstverständlich aber auch mit Maschinen und technischen Geräten, zum Beispiel mit optischen Vermessungsgeräten für das genaue Berechnen von Höhe und Gefälle. Eine gute Auge-Hand-Koordination, etwa beim Verfüllen und Verdichten von Böden mit Spezialmaschinen, sowie

Sorgfalt und Umsicht, etwa beim Abdichten von Abwasserleitungen oder beim Ausschachten von Kanalgräben mit Baumaschinen, sorgen dafür, dass keine Abwässer austreten und das Grundwasser verseuchen. Mit ihrer Arbeit leistet diese Berufsgruppe auch einen großen Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

Kein höherer Schulabschluss erforderlich

Für die Ausbildung zum Kanalbauer ist kein spezieller Schulabschluss vorgeschrieben. Meist stellen Ausbildungsbetriebe aber Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein,

Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss aus. Gute Kenntnisse in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern sind in jedem Fall von Vorteil. Die Ausbildung zum Kanalbauer dauert im Normalfall drei Jahre. Sie läuft im Betrieb ab, in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Berufsschule. Nach der Ausbildung haben Kanalbauer gute Karrierechancen: Mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen können sie sich zum Vorarbeiter, Polier oder Meister weiterbilden. Eine Tätigkeit in der Baustellenleitung kommt für sie ebenso infrage wie der Wechsel in die berufliche Selbstständigkeit. (ak-z)

MACH WATT MIT ENERGIE.



GESUNDES ARBEITSKLIMA



ENERGIEGELADENE THEMENWELTEN



NACHHALTIGE PRODUKTE



Mit uns die Energiewende gestalten (Vollzeit/unbefristet):

Leitung Bauingenieur im Tiefbau (m/w/d)

Meister/Techniker Bauüberwachung mit Schwerpunkt Gas/Wasser (m/w/d)

Unsere Benefits:

- ✓ Flexible Arbeitszeiten bei einer 38-Stunden-Woche
- ✓ Faire Vergütung sowie Zusatzleistungen und betriebliche Altersvorsorge (RZVK)
- ✓ 30 Urlaubstage plus Rosenmontag, Heiligabend und Silvester
- ✓ Fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten

- ✓ Betrieblich finanzierte Zusatzkrankenversicherung
- ✓ Parkplätze mit E-Ladesäulen auf dem Betriebsgelände
- ✓ Freizeitangebote (MedAix, Rurbad)
- ✓ Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- ✓ 13. Monatsgehalt in Form von Weihnachtsgeld und 14. Vergütung

- ✓ Strukturierter Onboarding-Prozess
- ✓ Deutschland-Jobticket Zuschuss
- ✓ Sehr gute ÖPNV-Anbindung im Raum Köln/Aachen
- ✓ Jobrad
- ✓ Budget für Teamevents
- ✓ Snackautomat und Verpflegungsautomat (Boostbar)

Mehr Infos zu den offenen Stellen



Jetzt bewerben unter: stadtwerke-dueren.de/karriere

Rundblick Rureifel | 20. Jahrgang | Nr. 12 | Freitag, 13. Juni 2025 | Kw 24 | Rautenberg Media

31

Sommerfeeling unter Südseepalmen

Perfekte Entspannungsmomente am Paradise Beach



Hast du Lust auf erfrischende Cocktails, türkisblaue Lagunen und Außenpools? Auf chillige Sounds unter Südseepalmen oder auf Wellenreiten am Paradise Beach? Dann gestalte dir deinen Thermensommer 2025 mit vielen Highlights.

Das ist der Takt des Sommers! Wenn die Sonne scheint und Kör-

per und Seele berührt, fühlen wir pures Glück und Lebensfreude. Die Sonne geht direkt ins Herz. Das Sonnenlicht lässt das Wasser des Thermensees und unserer Pools wunderbar funkeln. Das ist Urlaub, das ist Erholung pur. Selbstverständlich warten genügend schattige Wohlfühlplätze darauf, die intensive Wärme an-

genehm zu spüren. Was für ein Wohlgefühl, wenn die Sonne die Haut erwärmt, nachdem du dich vom belebenden Saunagang unter der Callablütendusche abgekühlt hast.

Wie wäre es mit etwas Action und Bewegung? Dann merke dir bereits die Surf Days vom 1. Juli bis zum 31. August 2025 vor. Dieser Sommer hat's in sich.

Das Spa-Erlebnis mit Sauna und Verwöhnzeremonien wie „Blatt und Blüte“, in denen Zitronenschalen und Thymian ihre natürliche Kraft entfalten, oder die fruchtige Frische, die bei „VitaLemon“ den Raum erfüllt, schafft einzigartige Entspannungsmomente.

An den sonnigen Wochenenden kannst du dich ab Mitte Juni auf die Beach Weekends freuen - Freitag- bis Sonntagabend zu DJ-Sounds am Paradise Beach entspannen. Gestalte dir deinen perfekten Sommermomente direkt

online über die BLUPHORIA App und stimme dich auf die Zeit im Paradies unter Palmen ein. Wichtig: Sonnenbrille und Eincremen nicht vergessen!

Beach Opening und „Midsommar“ im Juni

Der Sommer am Paradise Beach wird besonders. Freut Euch auf entspannte Beats, fruchtige Drinks und unvergessliche Sonnenuntergänge am Thermensee. Am 20. Juni gibt's die Lange Thermennacht „Midsommar“. Dann feiert die Therme eine tropisch-skandinavische Sommernacht mit Musik, Kreativität und ganz viel Urlaubsfeeling. Genieße Live-Musik, lehn dich zurück und entdecke die DIY-Workshops. Midsommar-Romantik in den Erftauen.

Infos, Gutscheine, Specials und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.




THERME EUSKIRCHEN

Sommerwellness – Der Sommer gehört dir

Entspanne 365 Tage im Jahr unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails am Paradise Beach und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Tauche ein in ein immersives Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

Zusätzlich erwarten dich aktive Programmpunkte im Thermengarten und am Paradise Beach – von geführten Entspannungseinheiten bis hin zu Beach-Fitness bei schönem Wetter.

Sommerzeit ist Familienzeit

In den Sommerferien NRW und RLP heißt die Therme Familien mit Kindern aller Altersklassen herzlich willkommen.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de

